



Unser Nachhaltigkeitsbericht 2021

Wir sind überzeugt, dass wir unseren Kunden innovative Medizinprodukte auf einer nachhaltigen Basis anbieten müssen – nachhaltig für unser Unternehmen, für unsere Mitarbeiter:innen, für die Gesellschaft und für den Planeten.



Inhalt

1. Die Mölnlycke Gruppe	4	4. Nachhaltigkeit bei Mölnlycke	32
Das Wichtigste aus 2021	4	Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	34
Statement unseres CEOs	6	Verantwortungsvolle Beziehungen	38
Nachhaltigkeitserfolge	8	Unsere Geschäftsethik	46
2. Unser Geschäftsmodell	10	Ökologisches Denken	50
Unsere Strategie	12	5. Unternehmensaufsicht	56
Unsere Wertschöpfungskette	14		
3. Unsere Geschäftsbereiche	16		
Wundversorgung	18		
Lösungen für den OP	24		
Handschuhe	28		

Der Mölnlycke Nachhaltigkeitsbericht wird auf freiwilliger Basis in Übereinstimmung mit dem schwedischen Gesetz zum Jahresabschluss, Kapitel 6, Abschnitt 10 und 11 (in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über nichtfinanzielle Berichterstattung) erstellt.

Die Erstellung des Berichts wurde anhand der Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Mölnlycke wird auch 2022 alles Erforderliche dafür tun, um seine Berichterstattung an den GRI-Standards und den Richtlinien der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) auszurichten.

Wir sind Mölnlycke[®],

ein weltweit führender Anbieter
medizinischer Produkte und Lösungen

Das Wichtigste aus 2021

Wir haben das Gesundheitswesen mit vielen Produktinnovationen vorangebracht

Unser topisches Hämoglobinspray Granulox® wurde mit dem begehrten Prix Galien für das beste neuartige Medizinprodukt ausgezeichnet. Unsere neues System Avance® Solo hilft den betroffenen Patient:innen, während einer Unterdruck-Wundtherapie mobil zu bleiben.

COVID-19 hat sich weiterhin auf unser Geschäft ausgewirkt

Weltweite Lockdowns, das Verschieben vieler planbarer Operationen und die globalen Herausforderungen in unserer Lieferkette hatten Auswirkungen auf Bestellungen, die Produktion, die Lieferungen und die Verkäufe an Kunden.

Wir haben eine fundierte Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt

Wir haben eine neue Nachhaltigkeitsstrategie und die zugehörigen Ziele definiert, um den Umweltschutz in unserem gesamten Unternehmen zu intensivieren. So wollen wir auch unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und einen bedeutenden Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele zu leisten.

Wir haben unser Geschäft neu organisiert

Mölnlycke® hat jetzt vier Unternehmensbereiche, von denen jeder die volle Verantwortung für alle seine operativen und geschäftsspezifischen Funktionen trägt; so können wir die Kundenbedürfnisse noch besser erfüllen. Die Geschäftsbereiche sind Wundversorgung, OP-Lösungen (ORS), Handschuhe und Antiseptika.

Unser Executive Leadership Team ist jetzt zu 50 Prozent weiblich und zu 50 Prozent männlich

Dank einer neuen Struktur durch interne Beförderungen besteht unser Executive Leadership Team (ELT) nun aus fünf Männern und fünf Frauen.



Unser Weg durch die Pandemie

2021 gab es in vielen Bereichen unseres Unternehmens anhaltende COVID-bedingte Turbulenzen. Auch unsere Gewinne im Bereich der einmaligen Verkäufe von persönlicher Schutzausrüstung (PSA), die die Störungen im Jahr 2020 etwas ausgleichen konnten, sind letztes Jahr zurückgegangen.

„Eine zentrale Priorität der Firma Mölnlycke wird eine kundenorientierte Strategie sein, die auf ethnografischen Studien zum Kundenverhalten basiert.“

Im Laufe des Jahres reagierte Mölnlycke® sehr flexibel und passte seine Arbeitspraktiken an die Bedürfnisse der Kunden an, trotz Lock-downs, verschobener planbarer Operationen und der Unterbrechungen der Lieferkette. Dass wir das Jahr trotz alledem so gut abschließen konnten, beweist einmal mehr das große Engagement unserer Mitarbeiter:innen für die Bedürfnisse der medizinischen Fachkräfte und der Patient:innen. Mein aufrichtiger Dank gilt allen unseren Mitarbeiter:innen für ihre harte Arbeit und ihren Einsatz in diesen schwierigen Zeiten.

Erreichen einer soliden Unternehmensbilanz im Jahr 2021

Angesichts des volatilen Umfelds bin ich stolz auf unsere solide Leistung in diesem Jahr. Unser Gesamtumsatz sank im Jahr 2021 um 6 % auf 1.686 Mio. Euro. Im Jahr 2020 konnten wir jedoch zu Beginn der Pandemie einen deutlichen Anstieg des PSA-Umsatzes verzeichnen. Wenn man die Auswirkungen des einmaligen PSA-Umsatzanstieges außer Acht lässt, haben wir unseren Umsatz 2021 um 4 % gesteigert.

Die Ergebnisse zeigen, dass wir ein EBITDA von 486 Millionen Euro erwirtschaften konnten. Im Vergleich zu 2020 sind dies 54 Millionen Euro weniger, doch wenn man den PSA-Bereich ausnimmt, lag das Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Wie auch bei anderen Medizinprodukten konnten wir die verkauften Produkte nur zu erheblich höheren Kosten herstellen, da die Preise für Rohstoffe und den Transport gestiegen waren, was ebenfalls Auswirkungen auf unser Finanzergebnis hatte. Aufgrund der Lockdowns in Malaysia mussten unsere dortigen Handschuhfabriken für einen Monat geschlossen werden, was zu einer Reduzierung unseres jährlichen Produktionsvolumens um etwa 10 % geführt hat. Darüber hinaus lag die Anzahl der durchgeführten planbaren Operationen bei 90 % des Vorpandemie-Niveaus, sodass die Nachfrage nach unseren Produkten geringer war. All dies wirkte sich negativ auf den Umsatz aus und führte zu einem hohen Lieferrückstand.

Diesen Herausforderungen standen ein starkes Wundversorgungsortiment und eine hohe Kundenbindung dank unserer langjährigen Zuverlässigkeit gegenüber.

Unser **Absatzplus** haben wir der Wundversorgung zu verdanken, unserem größten Geschäftsbereich, wo der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um satte 10 % gestiegen ist. Die anderen drei Geschäftsbereiche waren 2021 mit rückläufigen Umsätzen konfrontiert, was auf COVID-bedingte Herausforderungen in den Bereichen Nachfrage, Produktion und Logistik zurückzuführen ist.

2021 begannen wir mit dem Verkauf unserer Unterdruck-Wundtherapie-Lösung (NPWT) Avance® Solo in ausgewählten Pilotmärkten. Das erste Feedback war sehr vielversprechend, und Avance® Solo erhielt im Laufe des Jahres eine 510k-Zulassung von der US Food and Drug Administration (FDA) und ist damit für den Verkauf in den USA zugelassen. Unsere laufenden Vermarktungsaktivitäten im NPWT-Bereich werden planmäßig fortgesetzt.

Und last but not least: 2021 war ein Jahr mit sehr hohen Investitionen, um die Kundenbedürfnisse der Zukunft erfüllen zu können. Wir haben umfangreiche Investitionen in die Erhöhung der Produktionskapazität für Wundversorgungsprodukte und Handschuhe beschlossen und in die Wege geleitet. Dies wird uns auch in der Zukunft ein nachhaltiges Wachstum sichern.

Neuorganisation unseres Unternehmens zur Erfüllung der Kundenbedürfnisse

2021 haben wir unser Gesamtgeschäft strategisch bewertet und erkannt, dass sich die Arbeit von Mölnlycke in vier verschiedene Geschäftsbereiche unterteilen lässt: Wundversorgung, OP-Lösungen (ORS), Handschuhe und Antiseptika. Deshalb haben wir unser Geschäft

neu organisiert und uns von einer einzigen traditionellen funktionalen Organisationsstruktur auf vier Unternehmensbereiche umgestellt, die künftig noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen können. Die Geschäftsbereiche haben eine End-to-End-Verantwortung für ihren Bereich und sind vollständig befähigt und verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung ihrer eigenen Erfolgsstrategien.

Darüber hinaus haben wir drei strategische Unternehmensschwerpunkte definiert, in die wir investieren werden: Kundenorientierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Kundenorientierung und Anpassung an Megatrends – Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Eine der Kernprioritäten von Mölnlycke wird in der Zukunft unsere kundenorientierte Strategie sein, die auf ethnografischen Studien zum Kundenverhalten basiert. Dies wird die Grundlage für unsere zukünftigen Investitionen im Handels- und Forschungsbereich sein. Im vergangenen Jahr haben wir in beinahe 100 Krankenhäusern ethnographische Studien durchgeführt und mehr als 200 Kunden getroffen.

Die Digitalisierung ist ein Megatrend und wir haben die Herausforderung angenommen, hier in unserer Branche führend zu werden. Wir beschleunigen unsere Aktivitäten in diesem Bereich und haben Projekte ins Leben gerufen, die Big Data, künstliche Intelligenz (KI), maschinelles Lernen und Data Science in ausgewählten priorisierten Bereichen integrieren. Aber wir haben noch einen weiten Weg vor uns.

Im Bereich Nachhaltigkeit definieren und entwickeln wir unsere Strategien auf der Grundlage von drei Eckpfeilern: ethisches Wirtschaften, verantwortungsbewusste Beziehungen und ökologisches Denken. Im Rahmen unserer neuen Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns ehrgeizige, langfristige Ziele gesetzt.

Flexibel auf Störungen reagieren

Im Hinblick auf die Zukunft muss uns bewusst sein, dass die derzeitigen volatilen Bedingungen noch einige Zeit andauern werden. Als Reaktion darauf untersuchen wir, wie wir unsere Lieferketten verkürzen und unsere eigenen Unternehmen robuster machen können.

Während der Pandemie wurden viele planbare Operationen verschoben, was sich natürlich negativ auf unser Geschäft ausgewirkt hat. Da in den vergangenen zwei Jahren viele planbare Operationen verschoben oder ganz abgesagt wurden, sind viele Patient:innen heute weniger mobil als zuvor, was auch zu einer Zunahme der chronischen Wunden geführt hat. Die äußerst angespannte Situation in Krankenhäusern und anderen Pflegeeinrichtungen hat den Fachkräftemangel in allen Gesundheitsbereichen weiter verstärkt. All dies bedeutet, dass die Rolle von Mölnlycke in Zukunft immer wichtiger wird – denn wir stellen sicher, dass medizinische Fachkräfte überall auf der Welt mit zuverlässigen Produkten und Lösungen ausgestattet sind.

Für 2022 müssen wir bescheiden sein und anerkennen, dass erneut unerwartete Entwicklungen eintreten können. Aus diesem Grund werden Flexibilität und Agilität unsere wichtigen Grundsätze sein. Für unsere Kunden und Patient:innen da zu sein, wird auch in der Zukunft unser größtes Anliegen sein. Ich bin sicher, dass wir mit unseren Strategien und der nun noch stärkeren Kundenorientierung einen erfolgreichen Weg eingeschlagen haben.

Zlatko Rihter
CEO

Nachhaltigkeitserfolge

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Leistung in Bezug auf die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Wir wollen absolut transparent über unsere Ergebnisse und unsere Ziele berichten. Dies ist eine Zusammenfassung unserer Fortschritte im Jahr 2021. Weitere Einzelheiten finden Sie in den einzelnen Kapiteln.

Verantwortungsvolle Beziehungen

Unsere Ziele

Unsere Leistung 2021

Produktreklamationen

Wir streben kontinuierlich nach branchenführender Zuverlässigkeit und Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen im Interesse der Patientensicherheit, Kundenzufriedenheit und Geschäftsqualität. Unser Ziel für 2021 war es, einen CPM-Wert (CPM steht für „complaints per million“, also „Reklamationen pro Million“) unter 1,5 zu erreichen.

Tatsächlich haben wir für 2021 eine CPM-Rate von 1,3 erreicht **und damit unser Ziel übertroffen**. Das Ergebnis entspricht dem von 2020.

Sicherheit und Gesundheit

Unser Ziel ist es, unseren Mitarbeitern, Lieferanten und Besuchern an allen unseren Standorten auf der ganzen Welt ein sicheres Umfeld zu bieten.

Unser Ziel für 2021 war es, die Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit (lost time incidents, LTI) auf 1,2 pro einer Million Arbeitsstunden zu reduzieren.

Unser Ziel eines LTI-Wertes von 1,6 haben wir dagegen leider verfehlt ... auch, weil Sicherheitsaktivitäten wie Managementbegehungen und Schulungen während der Pandemie nur eingeschränkt möglich waren. Im Jahr 2020 haben wir einen LTI-Wert von 1,1 erreicht.

Geschlechterdiversität und Inklusion

Wir haben erkannt, dass wir Maßnahmen zur Geschlechterdiversität auf der Führungsebene ergreifen müssen. Unser Ziel ist es, dass wir bis zum Jahr 2023 auf der Direktorebene und darüber mehr als 40 % weibliche Führungskräfte haben.

Im Jahr 2021 lag der Anteil der Frauen hier bei **38 %** und damit auf dem Vorjahresniveau.



Unsere Ziele

Mitarbeiterin-
bindung und
Wohlbefinden

Im Rahmen unserer jährlichen Kulturumfrage messen wir die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und das Engagement für das Unternehmen.

Unsere Leistung 2021

Das Mitarbeiter-Engagement lag bei 77 %, was einem ein Rückgang von 2 % gegenüber 2020 entspricht, doch dies war in einem Jahr der Umstrukturierung auch nicht anders zu erwarten.

Unsere Geschäftsethik

Unsere Ziele

Geschäftsethik
und Compliance

100 % unserer Angestellten sind hinsichtlich unseres Verhaltenskodex geschult. 100 % unserer Angestellten sind hinsichtlich der Bekämpfung von Bestechung und Korruption geschult.

Unsere Leistung 2021

99 % unserer Angestellten wurden hinsichtlich des Mölnlycke-Verhaltenskodex geschult. 97 % unserer Angestellten wurden in der Bekämpfung von Korruption und Bestechung geschult.

Ökologisches Denken

Unsere Ziele

Emissionen:
Scope 1 und 2

Wir setzen uns dafür ein, unsere Klimaauswirkungen zu reduzieren. Um dies zu erreichen, unternehmen wir Schritte zur Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe in unseren Betrieben. Unser Ziel für 2021 war es, die CO_{2e}-Emissionen pro produzierter Tonne Produktgewicht um 2 % zu senken.

Unsere Leistung 2021

Die Gesamtemissionen pro produzierter Tonne Produktgewicht **sind 2021 um 3,2 % gesunken**, sodass wir unser Ziel übertroffen haben.

Abfallwirtschaft

Wir sind bestrebt, Materialien effizienter zu nutzen, um die Menge an potenziell schädlichem Abfall, den wir erzeugen, zu reduzieren. Für 2021 hatten wir uns zum Ziel gesetzt, eine Wiederverwendungs-, Recycling- und Verbrennungsrate mit Energierückgewinnung von 85 % zu erreichen und die an unseren Standorten erzeugte Abfallmenge im Verhältnis zur Produktion um 2 % zu reduzieren.

- **Und dieses Ziel haben wir erreicht: 85 % des gesamten Abfallaufkommens an unseren Standorten wurden recycelt oder mit Energierückgewinnung verbrannt**, gegenüber 81 % im Jahr 2020.
- Ein relatives Ziel haben wir hierbei jedoch verfehlt, denn leider hat sich unser Abfallaufkommen pro Tonne Produkt um 7,4 % erhöht.

Unser Geschäfts- modell

- Unsere Strategie
 - Unsere Wertschöpfungskette
-



„Um zukunftsfähig zu bleiben und flexibel auf neue Kundenbedürfnisse reagieren zu können, entwickeln wir derzeit eine neue Strategie, die auf den Grundlagen unseres bisherigen Erfolgs und unseres tiefgreifenden Verständnisses der Bedürfnisse unser Kunden basiert“

Susanne Larsson
CFO und EVP Unternehmensstrategie



Unsere Strategie

Mölnlycke möchte das Gesundheitswesen durch die Verbesserung der klinischen und gesundheitsökonomischen Möglichkeiten verbessern. Unser Kerngeschäft besteht aus vier Bereichen: Wundversorgung, Lösungen für den OP, Handschuhe und Antiseptika.

Unser Ziel ist es, alle Beschäftigten im Gesundheitswesen – von den Ärzt:innen bis hin zu den Einkäufer:innen – so auszustatten, dass sie immer ihr Bestes geben können. Wir tun dies durch Innovationen, Weiterbildungsangebote und starke und langfristige Beziehungen zu unseren Kunden.

Aufbauend auf unserer globalen Präsenz ist es unser Ziel, in allen Produktsegmenten und allen Regionen, in denen wir tätig sind, der globale Marktführer zu sein. Wir ermöglichen Wachstum durch Innovationen und durch die Weiterentwicklung unserer bestehenden Produkte und indem wir uns neue Produkt- und Technologiebereiche erschließen. Darüber hinaus wollen wir vor diesem Hintergrund unsere Lieferketten digitalisieren, unsere klinischen und gesundheitsökonomischen Ergebnisse optimieren und kontinuierlich in unsere Vertriebs- und Marketingkapazitäten investieren, um den wechselnden Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden.

Wir ermöglichen Wachstum in unseren Märkten, indem wir uns auf die klinische Leistung konzentrieren und unsere Vertriebswege ausbauen. Wir entwickeln Vertriebs- und Marketingkapazitäten in Märkten mit hohem Potenzial, wie China, dem Nahen Osten und Brasilien.

Es gibt immer wieder neue Herausforderungen, wie derzeit beispielsweise die Unterbrechung der globalen Lieferketten und die gestiegenen Produktionskosten, und deshalb überprüfen auch wir unsere Beschaffungs- und Betriebsbilanz, bekämpfen den Preisverfall und setzen auf Redundanzen, um sicherzustellen, dass wir unsere Kunden auch in Zukunft beliefern und einen Mehrwert schaffen können, während wir als Unternehmen schlank und effizient bleiben.

Unser Ziel ist es, in allen Produktsegmenten und in allen Regionen, in denen wir tätig sind, der Weltmarktführer zu sein.

Eine neue Strategie für unsere Zukunft

Um zukunftsfähig zu bleiben und flexibel auf neue Kundenbedürfnisse reagieren zu können, entwickeln wir derzeit eine neue Strategie, die auf den Grundlagen unseres bisherigen Erfolgs und unseres tiefgreifenden Verständnisses der Bedürfnisse unserer Kunden basiert.

Ab Mitte 2022 werden wir für jeden unserer vier Geschäftsbereiche unterschiedliche Strategien und Pläne haben: Wundversorgung, Lösungen für den OP, Handschuhe und Antiseptika.

Wir werden uns auch weiterhin auf die Premium-Lösungen konzentrieren, dabei jedoch stärker als bisher in fundierte Innovationen investieren.

Kundenorientierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind unsere drei strategischen Unternehmensprioritäten, dies gilt für jeden unserer vier Geschäftsbereiche.

Mölnlycke setzt auf Kundenfokus

In den Bereichen Wundversorgung, Lösungen für den OP, Handschuhe und Antiseptika verfügt unser Unternehmen über vier Geschäftsbereiche, die die Bedürfnisse von vier unterschiedlichen Kundengruppen erfüllen.

2021 führte jeder Geschäftsbereich wichtige Kundeninterviews mit einem ethnografischen Ansatz durch. Die so gewonnenen Erkenntnisse über die Situation unserer Kunden werden die neue Strategie für jeden Geschäftsbereich und die gesamte Mölnlycke Gruppe bilden.

Die Digitalisierung beschleunigen

Der Trend zur Digitalisierung hat sich in den vergangenen Jahren beschleunigt. Natürlich werden wir unsere Kunden auch weiterhin persönlich treffen, doch generell möchten wir unserer Geschäftsmodell in der Zukunft stärker digitalisieren und Produkte und Dienstleistungen entwickeln, die Big Data und das maschinelle Lernen nutzen.

Nachhaltigkeit verinnerlichen

Wir überprüfen derzeit unsere Nachhaltigkeitsstrategie, um unsere Leistung noch weiter zu steigern und sicherzustellen, dass unser gesamtes Unternehmen die Grundsätze des Umwelt- und Ressourcenschutzes verinnerlicht. Darüber hinaus haben wir eine Nachhaltigkeits-Roadmap entwickelt, um die Umsetzung dieser Strategie zu beschleunigen. Unser Eigentümer hat sich ehrgeizige Ziele zur Emissionsreduktion gesetzt, und wir werden weiterhin hohe ethische Standards und verantwortungsbewusste Beziehungen zu unseren Partnern, Kunden und Mitarbeiter:innen anstreben.

Das neue Mölnlycke-Unternehmensmodell



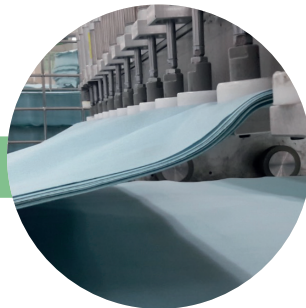
Unsere Wertschöpfungskette

Mölnlycke verfügt über zuverlässige Überwachungsprozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, um den langfristigen Interessen aller unserer Akteure gerecht zu werden. Dies garantiert fundierte Entscheidungsfindungen und fördert die nachhaltige Zukunft unseres Unternehmens.



Forschung und Entwicklung

In der Zukunft geht es für Mölnlycke darum, die Patientenergebnisse zu verbessern, weitere Innovationen zu entwickeln (um die Sicherheit und Effektivität für Gesundheitsdienstleister zu erhöhen) und die Umweltauswirkungen unserer Lösungen zu minimieren. Unsere Forschungs- und Entwicklungsteams arbeiten unermüdlich daran, unser Angebot für das Gesundheitswesen weiter zu verbessern und gleichzeitig unseren Treibhausgasausstoß zu verringern.



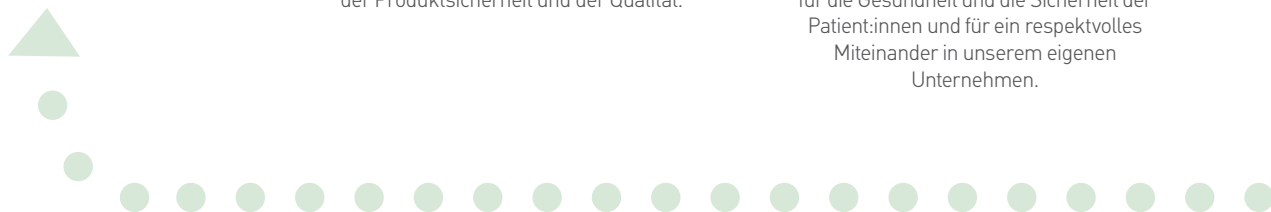
Materialien und Komponenten

Wir sind uns bewusst, dass die von uns verwendeten Materialien und Komponenten ökologische und soziale Auswirkungen haben. Wir haben Hunderte von Lieferpartnern auf der ganzen Welt und arbeiten eng mit unseren Hauptlieferanten zusammen, um alle Auswirkungen besser verstehen zu können. So können wir evidenzbasierte Entscheidungen treffen und den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte reduzieren – natürlich ohne Abstriche bei der Produktsicherheit und der Qualität.



Herstellung

Mölnlycke betreibt 14 Produktionsstandorte in acht verschiedenen Ländern, deren Prozesse von Natur aus energie- und arbeitsintensiv sind. Wir setzen uns ehrgeizige Ziele, um die Emissionen unserer Anlagen zu reduzieren und suchen nach Möglichkeiten, unsere Prozesse ressourceneffizienter zu gestalten und unser Abfallaufkommen zu reduzieren. Darüber hinaus tun wir alles für den Schutz der Menschenrechte, für die Gesundheit und die Sicherheit der Patient:innen und für ein respektvolles Miteinander in unserem eigenen Unternehmen.





Distribution und Logistik

Transport und Lagerhaltung spielen eine entscheidende Rolle, damit unsere Medizinprodukte sicher und pünktlich zum Kunden gelangen. Vom Transport der Materialien und Komponenten zu und von unseren Produktionsstandorten bis hin zur Lagerung von Endprodukten arbeiten wir eng mit unseren Logistikpartnern zusammen, um Emissionen zu reduzieren und die Frachtkapazität zu optimieren und gleichzeitig die Qualität und Effizienz zu erhalten, auf die unsere Kunden angewiesen sind.



Kundenbetreuung

Mölnlycke ist ein kundenorientiertes Unternehmen und wir arbeiten eng mit Kunden, Patientenverbänden und Gesundheitsdienstleistern zusammen, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse erfüllt werden. Unsere Commercial- und Customer-Care-Teams schaffen auf vielfältige Weise einen Mehrwert, beispielsweise indem sie Kunden über unsere Lösungen auf dem Laufenden halten und ihnen helfen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Sie unterstützen auch die Prioritäten bei der Nachsorge, wie z. B. die Bearbeitung von Bestellungen und die Verwaltung und Vermeidung von Kundenbeschwerden.

Ende der Produktlebensdauer/Entsorgung

Viele unserer Produkte sind Einwegprodukte, um Infektionen zu verhindern. Sie sind biologischen Verunreinigungen ausgesetzt und werden daher am Ende ihrer Lebensdauer häufig verbrannt oder auf einer Deponie entsorgt. Wir sammeln einen kleinen Prozentsatz unserer Produkte für das Recycling und die Wiederverwendung als Rohmaterial und stellen uns der Herausforderung, die Umweltauswirkungen unserer Produkte nach der Verwendung weiter zu minimieren.

Verwendung

Als weltweit führender Medizinproduktehersteller setzen wir auf die hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte als Grundlage unseres Geschäfts. Mölnlycke bietet überall auf der Welt Gesundheitslösungen mit Produkten und Systemen zur Vermeidung und Bekämpfung von Infektionen an – auf diese Weise steigern wir auch die Effizienz in den Krankenhäusern und unterstützen das medizinische Fachpersonal dabei, Millionen von Patient:innen ein schmerz- und beschwerdefreies Leben zu ermöglichen.



Unsere Geschäfts- bereiche

- Wundversorgung
 - Lösungen für den OP
 - Handschuhe
 - Antiseptika
-



„Inspiriert durch das Mitgefühl und den Einsatz von Pflegekräften, Ärzt:innen und Krankenhausmanagementteams liegt unser Fokus immer darauf, unsere Kunden dabei zu unterstützen, die beste Arbeit für die Patient:innen zu leisten.“

Emma Wright,
Chief Medical Officer



Wundversorgung

Jeden Tag leiden Patient:innen überall auf der Welt körperlich und emotional an akuten und chronischen Wunden, die oft hartnäckig, schwer zu behandeln und kostspielig sind. Mölnlycke arbeitet mit Patient:innen, Pflegekräften und Gesundheitseinrichtungen zusammen, um diese Wunden durch innovative Lösungen zur Prävention, zur schnelleren Heilung und zur Verbesserung der Lebensqualität erträglicher zu machen.

5	Produktionsstandorte in Finnland, den USA, Großbritannien und Dänemark	1 Mrd.	pro Jahr hergestellte Wundpflegeprodukte
7.000	Kunden, die über unsere eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Distributoren beliefert werden	1.000	Produktcodes
67 %	Akutversorgung	33 %	Nachsorge und häusliche Pflege
93 %	Produkte aus eigener Herstellung	7 %	auftragsgefertigte Produkte
2.049	Mitarbeiter:innen		

Unsere Organisation und Kernmärkte

Mölnlycke ist ein weltweit führender Anbieter von Wundversorgungsprodukten und therapiebasierten Lösungen für chronische und akute Wunden, die in Krankenhäusern, im postakuten Bereich und in der häuslichen Pflege eingesetzt werden. Wir haben eine globale Präsenz mit Vertriebsbüros in 38 Ländern. Unsere wichtigsten Märkte befinden sich in den USA und Europa, beispielsweise auch in Frankreich, Deutschland, Großbritannien und den skandinavischen Ländern.

Wir stellen den Großteil unserer Produkte in unseren eigenen Werken her. Unser Wundversorgungspersonal arbeitet in einer Vielzahl von Funktionen, darunter Forschung und Entwicklung, Marketing, Geschäftsentwicklung, Fertigung, Beschaffung, medizinische und wirtschaftliche Angelegenheiten und Vertrieb.

Unsere Produkte und Lösungen



Mepilex® Border Flex.

Dies ist ein mehrlagiger Wundverband mit Rand, der sich an komplexe Wunden wie Druckgeschwüre, Bein- oder Fußulzera und traumatische Wunden anpasst und dort verbleibt.



Exufiber® und Exufiber® Ag+

Exufiber®-Auflagen zur Behandlung von mäßig bis stark exsudierenden Wunden, auch mit Wundhöhlen. Die Wundauflagen verwandeln sich beim Kontakt mit Wundflüssigkeit in ein Gel und passen sich daher besonders sanft an das Wundbett an.



Avance® Solo

Avance® Solo ist ein tragbares, batteriebetriebenes Unterdruck-Wundversorgungssystem für den Einmalgebrauch, das zum Absaugen von Exsudat und infektiösem Material aus chronischen Wunden und chirurgischen Inzisionen verwendet wird.



Mepilex® und Mepilex® Ag

Absorbierende Mepilex®-Schaumverbände für chronische und akute Wunden mit Safetac®-Soft-Silicone Adhäsion, die Schmerzen lindern und Verletzungen der Wunde und der Haut beim Entfernen vermeiden.



Sauerstofftherapie

Sauerstofftherapielösungen wie Granulox®, ein Sauerstoffspray für Hämoglobin, das bei der Behandlung chronischer Wunden verwendet wird, und Granudacyn®, eine Spüllösung zur Reinigung und Feuchtigkeitsversorgung akuter, chronischer und kontaminierter Wunden sowie für Verbrennungen ersten und zweiten Grades.



Lösungen zur Dekubitusprophylaxe

Anatomisch geformte Verbände mit der Technologie Deep Defense® und Dreh- und Positionierungssystemen, die zum Schutz empfindlichen Gewebes entwickelt wurden und eine einfachere Umlagerung des Patient:innen ermöglichen, um die Entstehung von Druckgeschwüren zu verhindern.

Über unser Unternehmen

Kundenbedürfnisse

Chronische Wunden, eine alternde Bevölkerung und Erkrankungen wie Druckgeschwüre stellen eine zunehmende Belastung für die Patient:innen und die Gesundheitssysteme dar. Akute und chronische Wunden (die beispielsweise aufgrund eines chirurgischen Eingriffs entstanden sind) **sind oft schwierig und kostspielig zu behandeln**, wenn sie sich infizieren.

Medizinische Fachkräfte benötigen Lösungen, die:

- verhindern, dass Wunden überhaupt erst entstehen
- effektive Behandlungsstrategien ermöglichen
- das Wundbett für die Heilung vorbereiten
- die Wundumgebung vor Infektionen oder schädlichen Einflüssen schützen
- das Wiederauftreten von Wunden verhindern

Unsere Kunden benötigten während der Pandemie mehr Hilfe bei Schulungen und beim Produktsupport, da viele Mitarbeiter:innen neue Aufgaben hatten und die Patient:innen unter verschobenen Therapien litten, wodurch sich ihre Wunden häufig verschlimmerten.

Auch wenn dies kein primärer Schwerpunkt in der Wundversorgung ist, erwarten die Kunden zunehmend, dass Nachhaltigkeit in die Produktentwicklung einfließt und als allgemeine Anforderung in Ausschreibungen und Vertragsunterlagen aufgenommen wird.

Auf Kundenbedürfnisse eingehen

Wir arbeiten während unserer gesamten Beziehung vom ersten Kontakt an mit Kunden wie Ärzt:innen, Pflegekräften, Chirurg:innen und Beschaffungsbeauftragten zusammen, um deren klinische, wirtschaftliche und servicerelevanten Anforderungen in Erfahrung zu bringen. Dieser Prozess ermöglicht es uns, Lösungen zu optimieren und anzupassen, um die bestmöglichen klinischen Ergebnisse zu erzielen, die Lebensqualität der Patient:innen zu verbessern und die Gesamtversorgungskosten zu senken.

Unsere Wundversorgungslösungen tragen dazu bei, die Entstehung von Wunden zu verhindern, den Patient:innen Schmerzen und Beschwerden zu ersparen, Wundinfektionen zu verhindern und eine schnellere und effektivere Heilung zu fördern.

- **Therapiebasierte Lösungen**, einschließlich prophylaktischer Verbände und effizienter Systeme zum Drehen und Positionieren von Patienten, tragen zur Vermeidung von Druckgeschwüren bei.
- **Moderne Wundversorgungsaufgaben** schaffen ausgezeichnete Bedingungen für die Heilung akuter und chronischer Wunden, bleiben länger haften und verursachen weniger Schmerzen beim Entfernen.

- **Die Unterdruck-Wundtherapie für chronische und chirurgische Wunden** überträgt das Exsudat durch den Verband in einen Kanister, wodurch ein besseres Heilungsumfeld geschaffen wird.
- **Sauerstofftherapieprodukte**, darunter auch Hämoglobinsprays und Irrigationslösungen, schützen Wunden vor Infektionen und beschleunigen die Heilung.
- **Gelbildende Faser-Wundkontaktschichten** helfen bei der Behandlung von nässenden chronischen Wunden und Infektionen.

Neben der Herstellung von Produkten unterstützen wir Patient:innen und Ärzt:innen in der sicheren und effektiven Anwendung, im Rahmen von Präsenzs Schulungen und virtuellen Seminaren. Während der Pandemie haben wir unsere Bemühungen in diesem Bereich verstärkt und bieten mehr Unterstützung für Gesundheitspersonal, das unsere Produkte vielleicht zum ersten Mal verwendet.

In diesem Jahr haben wir eine umfassende Studie zum Kundenverständnis und zur Ethnografie durchgeführt, um sicherzustellen, dass wir die Bedürfnisse unserer Kunden auch wirklich verstehen. Auf der Grundlage der so gewonnenen Erkenntnisse entwickeln wir nun unsere Zukunftsstrategie weiter. Wir untersuchen derzeit auch, wie wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte und Rohstoffe über deren gesamten Lebenszyklus hinweg reduzieren können.

Wir untersuchen derzeit auch, wie wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte und Rohstoffe über deren gesamten Lebenszyklus hinweg reduzieren können.

Unser Geschäftsumfeld

Unser globales Wundversorgungsgeschäft steht aufgrund der durch COVID-19 verursachten Störungen vor anhaltenden Herausforderungen, darunter die steigenden Kosten, Rohstoff-Engpässe sowie Verzögerungen und Probleme in der globalen Logistik. Aktuell schwankt die Nachfrage nach unseren Produkten, da die Bereiche Wundversorgung und Chirurgie in vielen Ländern beeinträchtigt sind. Unser normaler Kundenkontakt war sehr reduziert, und in einigen Märkten standen wir auch vor Herausforderungen bei der Personalbeschaffung, die sich aus den Bedenken über sich verändernde Unternehmen ergaben.

Seit dem Abklingen der Pandemie legen die Kunden größeren Wert auf hochwertige Wundversorgungsprodukte, die einen Mehrwert schaffen, indem sie das Infektionsrisiko reduzieren, eine schnellere Heilung fördern und die Gesamtkosten der Versorgung senken. Wir sehen dies als eine Chance für Mölnlycke in den kommenden Jahren. Wir sehen auch, dass immer mehr Patient:innen in die regulären Kliniken zurückkehren und sich einer planbaren Operation unterziehen.



Seit dem Abklingen der Pandemie legen die Kunden größeren Wert auf hochwertige Wundversorgungsprodukte, die einen Mehrwert schaffen, indem sie das Infektionsrisiko minimieren und eine schnellere Heilung fördern.

Innovationen für mehr Nachhaltigkeit

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Umweltauswirkungen unserer Werke zu minimieren. 2021 führte unser Werk in Mikkeli, Finnland, ein geschlossenes Umlaufkühlsystem für die EtO-Sterilisation ein, **was den Wasserverbrauch an diesem finnischen Standort um 50 % reduziert hat.**

Darüber hinaus verfügt das Werk über ein neues Wärmerückgewinnungssystem, das Abwärme aus verschiedenen Prozessen, Wärmequellen und Wärmepumpentechnologie aufnimmt und zum Beheizen des Gebäudes nutzt. So werden 500 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart und die Gesamtemissionen aus unserem Wundversorgungsbetrieb um 8 % gesenkt.

Unsere US-Werke haben ihren Wasserverbrauch um 40 % reduziert und durch Abfallvermeidung Entsorgungskosten in Höhe von insgesamt 300.000 US-Dollar gespart. Die Wiederverwendung von Kunststoffbehältern anstelle von Einwegartikeln hat ebenfalls zu Abfalleinsparungen geführt.

Unsere Werke in Mikkeli, Brunswick, Oldham und Horsens beziehen jetzt zu 100 % Ökostrom. Unser Standort Wiscasset sucht noch nach Möglichkeiten, auf grünen Strom umzusteigen.

Wir suchen auch nach Möglichkeiten, mehr **Solarenergie** zu nutzen und Dampf in unseren Herstellungsprozessen sowie Heizöl und andere fossile Brennstoffe durch weniger energieintensive Alternativen zu ersetzen.

50%

weniger Wasserverbrauch
in unserem Werk in Finnland
und 40 % weniger
Wasserverbrauch
in den USA

100%

Ökostrom in unseren
Werken Mikkeli,
Brunswick, Oldham
und Horsens



Lösungen für den OP

Im Operationssaal benötigen medizinische Fachkräfte innovative Lösungen, die auf Sicherheit ausgelegt, auf Effizienz zugeschnitten und an ihre Bedürfnisse angepasst sind. Mölnlycke ist ihr zuverlässiger Partner bei der Optimierung der chirurgischen Versorgung und der Prävention von Infektionen. Wir teilen unsere Erfahrung, unser Know-how und unsere Erkenntnisse, um die Fachkräfte durch die Komplexität zu führen und ihnen zu helfen, bessere gesundheitsökonomische und medizinische Ergebnisse zu erzielen.

5

Werke in Thailand, Tschechien
und Belgien

150

Lieferanten von OP-Komponenten
und Personalkleidung

16.000

Artikel

7

Millionen nach Kundenwunsch
gefertigte Procedure Pak OP-Trays
pro Jahr

1,5

Millionen Produkte pro
Tag, die an Kunden
geliefert werden

20%

unserer Abdeckprodukte
sollen bis Anfang 2022 eine
nachhaltige Option haben

2.335

Mitarbeiter:innen

Unsere Organisation und Kernmärkte

Die Weltregion EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) ist unser Hauptmarkt, auf den 94 % des Umsatzes entfallen. Die Region APAC (Asien-Pazifik) ist ebenfalls ein strategisch wichtiger Markt für uns, der in den letzten drei Jahren ein starkes Wachstum verzeichnet hat. ORS-Mitarbeiter:innen arbeiten in einer Reihe von Funktionen, darunter Fertigung, Beschaffung und Supply Chain Management, HR, Finanzen, Marketing, Vertrieb und Logistik.

Wir stellen einen Großteil unserer Arbeitskleidung und des Schutzes in unseren eigenen Werken her, ergänzt durch Auftragsfertigung. Wir bestücken und sterilisieren OP-Trays in unseren eigenen Werken.

Unsere Produkte und Lösungen



BARRIER® OP-Abdeckungen und Personalbekleidung

Ein umfangreiches Sortiment an OP- und Geräteabdeckungen, OP-Mänteln, Bereichskleidung, OP-Masken, Schutzmänteln, Hauben und Patientenbekleidung, das entwickelt wurde, um Ärzt:innen und Patient:innen zu schützen und Infektionen im Krankenhaus zu verhindern. Die OP-Abdeckungen und die Bereichskleidung von Mölnlycke können einzeln verpackt oder in eingriffsspezifischen OP-Trays geliefert werden.



Kundenspezifische ProcedurePak® Trays

Sterile OP-Sets, die alle Einwegprodukte enthalten, die für spezifische Operationen und zur Steigerung der Effizienz im Operationssaal erforderlich sind, mit besonderem Schwerpunkt auf Orthopädie und Laparoskopie. Unser innovatives Online-Tool, das Mölnlycke Portal, bietet den Kunden ein Höchstmaß an Kontrolle und Transparenz bezüglich aller OP-Trays und der darin enthaltenen Artikel.



Chirurgische Instrumente

Eine breite Palette spezifischer chirurgischer Instrumente, die Ärzt:innen noch bessere klinische Ergebnisse ermöglichen. Chirurgische Instrumente können in die kundenspezifischen OP-Trays integriert oder separat als Einzelpackung erworben werden.

Über unser Unternehmen

Kundenbedürfnisse

Mehr denn je brauchen Mitarbeiter:innen und Patient:innen eine Infektionskontrolle, auf die sie sich auch verlassen können. Während der Pandemie waren medizinische Fachkräfte im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung einem erhöhten Risiko ausgesetzt, sich bei der Arbeit mit COVID-19 anzustecken. Schon vor der Pandemie zog sich jede/r 18. Patient:in eine Infektion in einer Gesundheitseinrichtung zu¹.

Auch Effizienz ist ein wichtiger Faktor. Personalabwanderung und hohe Ausgaben während der Pandemie bedeuten, dass das Gesundheitswesen mit weniger Ressourcen versorgt werden muss. Da viele Monate auf elektive Operationen im Krankenhaus gewartet werden muss, müssen Operationen effizienter verwaltet werden.

Um mit weniger mehr zu erreichen, müssen Gesundheitsdienstleister Ineffizienzen im System angehen und die Art und Weise, wie sie Operationssäle nutzen, optimieren.

Nachhaltigkeitsziele werden stärker in den Mittelpunkt gestellt. In der EU haben sich die Gesundheitsunternehmen verpflichtet, ihren CO2-Fußabdruck bis 2030 zu halbieren – deshalb benötigen sie Transparenz im Hinblick auf ihre Emissionen, die sie ja minimieren wollen. Sie wollen sich darauf verlassen können, dass ihre Lieferketten ethisch unbedenklich sind. Auch immer mehr Krankenhäuser fordern Versorgungssicherheit.

Wir führen nun Produkte ein, die ganz oder teilweise aus nachhaltigen Materialien hergestellt sind. Außerdem minimieren wir die Verpackung für alle unsere Produkte und verwenden mehr Karton, der vom Forestry Stewardship Council (FSC) zertifiziert ist.

Auf Kundenbedürfnisse eingehen

Unser Portfolio wurde entwickelt, um Kunden bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen zu unterstützen. Als zuverlässiger Partner unserer Kunden steigern wir die Effizienz, gewährleisten die Infektionskontrolle und schaffen Mehrwert. Wir erreichen dies, indem wir eng mit den Kunden zusammenarbeiten und sie durch komplexe Situationen führen.

In diesem Jahr haben wir eine umfassende Kundenstudie in fünf Märkten durchgeführt, damit wir die Kundenbedürfnisse wirklich verstehen und auf wechselnde Anforderungen reagieren können. Die Ergebnisse werden Anfang 2022 bekanntgegeben.

Die Firma Mölnlycke demonstriert ihren Wert durch Evidenz und Benchmarking. Eine Studie aus dem Jahr 2010 hat gezeigt, dass die Verwendung von OP-Trays bis zu 40 % Zeit spart¹. Derzeit wird in Italien eine umfassendere Studie durchgeführt, um diese Evidenz zu aktualisieren.

Darüber hinaus bieten wir neben unseren Lösungen weitere Dienstleistungen an, damit sich die Kunden auf ihre Prioritäten konzentrieren und den Patient:innen die Therapie erleichtern können. Wir untersuchen, wie wir Daten nutzen können, um die Effizienz im Operationssaal zu verbessern, und sorgen für noch mehr Funktionalität in unserem Mölnlycke-Portal, um unsere Kunden bei der Optimierung ihrer OP-Trays zu unterstützen.

Wir bei Mölnlycke arbeiten stetig daran, die Kernprozesse unserer Kunden zu verstehen und bieten Logistikdienstleistungen an, um sie zu unterstützen. Dazu gehört ein Trolley-Service, der den Ablauf im OP verbessert und gleichzeitig Verpackungsmaterial spart. Wir liefern auch direkt aus unseren Werken an Kunden, um die Effizienz zu verbessern und die zurückgelegten Kilometer zu minimieren.

Darüber hinaus haben wir eine Reihe neuer Prozesse eingeführt, um die Liefersicherheit für unsere Kunden zu gewährleisten.

Um unsere Kunden dabei zu unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, arbeiten wir daran, die Umweltauswirkungen unserer Produkte zu messen und Schritte auf unserem Weg zu unternehmen, um ihre Nachhaltigkeit zu verbessern und gleichzeitig Sicherheit, Qualität und Kosten in Einklang zu bringen.

Unser Geschäftsumfeld

Während sich die Welt wieder öffnet, kommt es zu erheblichen Störungen in unseren Lieferketten.

Güterstaus in europäischen Häfen machen es schwierig, unsere Kunden pünktlich zu beliefern, dies bindet Kapital und erhöht die Lieferkosten. Die Kosten für Rohstoffe in unseren Produkten steigen ebenfalls, insbesondere im Hinblick auf die Polymerharze und Zellstoffe in unseren BARRIER-Produkten.

Es besteht eine stark schwankende Nachfrage nach unseren Produkten, befeuert durch Überbestände nach der Pandemie und das Verschieben planbarer Operationen. Wir sind jedoch nah an unseren Kunden geblieben und durch die während der Pandemie aufgebauten Kundenbeziehungen stärker aufgestellt als viele unserer Mitbewerber. Obwohl das Gesundheitswesen bei der digitalen Transformation vielen anderen Sektoren hinterherhinkt, beginnen wir zu sehen, dass immer mehr Gesundheitsdienstleister sowohl digitale Kundenbindungstools als auch Big-Data-Anwendungen nutzen. Wir gehen davon aus, dass diese Trends in den kommenden Jahren zunehmen werden.

Die Verwendung von
Trays spart bis zu
40 %
der OP-Zeit

Innovationen für mehr Nachhaltigkeit

Wir stehen im Bereich der OP-Lösungen noch ganz am Anfang unserer Nachhaltigkeitsreise. Viele unserer Produkte sind für den Einmalgebrauch bestimmt, um die Infektionsgefahr zu minimieren. In der Vergangenheit wurden Kunststoffmaterialien verwendet, weil erneuerbare Technologien nicht weit genug fortgeschritten waren, um Qualität und Zweckmäßigkeit zu gewährleisten. Wir führen jedoch einen Lebenszyklusanalyseansatz in unserer Produktentwicklung ein und arbeiten daran, unsere Umweltauswirkungen vom Design und der Verpackung bis zur Entsorgung zu reduzieren.

1. Greiling, M. A multinational case study to evaluate and quantify time-saving by using custom procedure trays for operating room efficiency. Posterpräsentation auf dem 23. EAHM-Kongress, Zürich, Schweiz, 9. bis 10. September 2010)



Handschuhe

Handschuhe sind der wichtigste Schutz für das OP-Personal an der vordersten Front der Infektionskontrolle. Mölnlycke arbeitet mit klinischen Teams zusammen, um doppelte Behandschuhungslösungen zu entwickeln: Diese sollen stark genug sein, um das Personal und die Patient:innen zu schützen, ohne bei komplexen Tätigkeiten die Präzision, die Sensibilität und das Fingerspitzengefühl zu beeinträchtigen.

100%

der Biogel®-Handschuhe sind qualitätsgeprüft und werden durch Aufblasen auf Perforationen getestet

30

Märkte weltweit

4 Milliarden

Biogel-Handschuopaare hergestellt seit 1984

700

Artikel

4

Werke in Malaysia

2.335

Mitarbeiter:innen

Unsere Organisation und Kernmärkte

Biogel® ist einer der drei führenden Anbieter von OP-Handschuhen weltweit, mit Niederlassungen in den USA, Europa und dem asiatisch-pazifischen Raum. Wir stellen alle unsere Handschuhe in unseren vier eigenen Werken in Malaysia her und sind für alle operativen und geschäftsspezifischen Funktionen verantwortlich.

Diese reichen von Forschung und Entwicklung über Fertigung, Beschaffung und Lieferkettenmanagement bis hin zu Marketing, Vertrieb und Logistik.

Unsere Produkte und Lösungen



Biogel® Handschuhe

Biogel OP-Handschuhe sind puderfrei und problemlos anzuziehen und bieten eine ausgezeichnete Sensibilität für präzise chirurgische Arbeiten. Sie sind aus synthetischen Materialien oder Naturkautschuklatex gefertigt und bieten als Doppelhandschuhlösung zusätzlichen Schutz vor durch Blut übertragbaren Infektionen. Das patentierte Perforationsindikationssystem zeigt Nadelstichlöcher sofort und gut sichtbar in einer hellen Farbe an.

Über unser Unternehmen

Kundenbedürfnisse

Durch Blut übertragbare Infektionen nach einer Verletzung durch scharfe oder spitze Instrumente sind nach wie vor eine der größten Gefahren für das OP-Personal. Inzwischen hat die Pandemie das Risiko von Krankenhausinfektionen, einschließlich postoperativer Wundinfektionen, erhöht.

Chirurgische Teams müssen sich zunehmend darauf verlassen können, dass ihre Produkte den höchsten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen, damit sie sicher sein können, dass sowohl sie als auch ihre Patient:innen geschützt sind.

Gleichzeitig benötigt das klinische Personal Handschuhe, die wie eine zweite Haut anliegen und das Fingerspitzengefühl und die Präzision ermöglichen, die für komplizierte Operationen erforderlich sind. Passform, Komfort und Tastsensibilität sind wesentliche Faktoren, die neben der Sicherheit eine wichtige Rolle spielen.

Ökologische Bedenken werden für die Kunden immer wichtiger, insbesondere in Bezug auf Energieverbrauch, Emissionen, Wasserverbrauch und Abfallmanagement.

Die Kunden brauchen die Gewissheit, dass Mölnlycke die höchsten Standards in Bezug auf die Menschen- und Sozialrechte einhält, sowohl in unseren eigenen Werken als auch in den Betrieben unserer Lieferanten.

Wie wir auf Kundenbedürfnisse reagieren

Wir prüfen unsere Handschuhe während der Herstellung an mehreren Qualitätskontrollpunkten; dazu gehört auch ein Aufblastest, mit dem wir auch die winzigsten Löcher erkennen können. Alle defekten Handschuhe werden zurückgewiesen. Das Perforationsindikationssystem warnt sofort, wenn während der Operation eine Perforation auftritt, damit die Handschuhe gewechselt werden können, um einen optimalen Schutz vor Infektionen aufrechtzuerhalten.

Biogel OP-Handschuhe übertreffen die Industriestandards für Reißfestigkeit und Dehnung. Dadurch wird das Risiko eines Handschuhversagens minimiert, sodass das klinische Personal bei der Arbeit noch besser geschützt ist.

Unser Biogel-Team arbeitet mit dem klinischen Personal zusammen, um das richtige Material, die richtigen Eigenschaften und Größen sowie die richtige Kombination aus Außen- und Innenhandschuh zu finden, die ihren genauen Anforderungen entspricht. Produktvariationen bieten zusätzliche Festigkeit oder Sensitivität, je nach den Anforderungen einer bestimmten Operation.

Das Team unterstützt Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung von Richtlinien für doppelte Behandschuhung und leistet auch Unterstützung bei Schulungsprogrammen. Unter anderem bieten die Teammitglieder Anleitungen zu Themen wie Infektionsprävention, empfohlene bewährte Verfahren und die richtige Verwendung von OP-Handschuhen.

In den kommenden Jahren erwarten wir eine steigende Nachfrage nach Handschuhen, da in vielen Ländern nun Operationen nachgeholt werden, die zuvor aufgrund der Pandemie verschoben worden waren.

2021 und 2022 haben wir eine umfassende Kundenstudie durchgeführt, um sicherzustellen, dass wir die Bedürfnisse unserer Kunden uneingeschränkt verstehen. Die Ergebnisse werden dann in die Entwicklung unserer zukünftigen Strategie einfließen.

Mölnlycke hat macht keine Kompromisse bei der Einhaltung der Menschenrechte und will für positive soziale Bedingungen sorgen, sowohl in unseren Betrieben als auch an den Standorten unserer Zulieferer.

Unser Geschäftsumfeld

COVID-19 hat die Aufmerksamkeit verstärkt darauf gelenkt, wie sowohl das klinische Personal als auch die Patient:innen während der Arbeit bzw. der Therapie vor Infektionen geschützt werden können. In den kommenden Jahren erwarten wir eine steigende Nachfrage nach Handschuhen, da in vielen Ländern nun Operationen nachgeholt werden, die zuvor aufgrund der Pandemie verschoben worden waren.

Nun, da sich die Welt wieder öffnet, sehen wir jedoch auch erhebliche Störungen in unseren Lieferketten. Unsere Handschuhe stammen aus unseren Werken in Malaysia und sind hauptsächlich für Kunden in Europa und Nordamerika bestimmt. Daher ist die Handschuhversorgung stark von logistischen Problemen wie mangelnder Versandkapazität, längeren Lieferzeiten, der Umleitung von Schiffen, Staus in den Eingangshäfen und der Verfügbarkeit von Lkws betroffen.

Innovationen für mehr Nachhaltigkeit

Der Herstellungsprozess unserer Handschuhe erfordert wiederholte Heiz- und Kühlzyklen, was ihre Herstellung energie- und wasserintensiver macht als bei vielen anderen unserer Produkte.

Um Umweltschäden durch unsere Produktion entgegenzuwirken, entwickeln wir einen umfassenden Fahrplan, der darauf abzielt, die Scope-1- und -2-Emissionen aus unserer Handschuhherstellung bis 2030 um 50 % zu reduzieren.

Die Infektionsvermeidung hat für uns oberste Priorität. Aus diesem Grund sind alle unsere Handschuhe für den einmaligen Gebrauch im Operationssaal konzipiert. Wir suchen jedoch immer nach Wegen, um das Abfallaufkommen über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu minimieren, von der Entwicklung über die Verpackung bis hin zur Entsorgung.

Roadmap zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks aus dem Handschuhbereich

Wir arbeiten daran, die bei der Herstellung unserer Handschuhe entstehenden Emissionen bis 2030 deutlich zu reduzieren, und zwar durch die folgenden Maßnahmen:

- Senkung des Energieverbrauchs in unseren Werken durch effiziente Wärmerückgewinnungs- und Kühlsysteme
- Maximierung der Nutzung erneuerbarer Energien mit Solarmodulen an allen Standorten bis 2024
- Steigerung der Effizienz unserer Anlagen und konsequentes Verhindern von Verschwendung
- Einsatz von Elektrofahrzeugen für Fahrten zwischen unseren Standorten
- Inbetriebnahme einer neuen Abwasserbehandlungsanlage
- Erlangung der LEEDS-Green-Building-Zertifizierung für unseren neuen Werksbetrieb im Jahr 2022 (siehe Fallstudie)

1. MKT004. Warum Biogel? 2009. Data on file.

Fallstudie



Immer mehr Nachhaltigkeit in unserer neuen Handschuhfabrik

Nachhaltigkeit ist eine der größten Stärken unseres neuen Handschuhwerkes in Kulim, Malaysia, das im Spätsommer 2022 eröffnet wird.

Das neue Werk ist ein wichtiger Bestandteil unserer Zukunftspläne und wird es uns ermöglichen, die Handschuhproduktion zu erweitern, um den prognostizierten Bedarf zu decken. Dies wird jedoch auf weniger energieintensive Weise erreicht. Emissionsreduzierende Maßnahmen umfassen ein intelligentes digitales Energiemanagement, um zu überwachen, wie Energie verbraucht wird und wo sie verloren geht, und unverzüglich Maßnahmen zur Senkung des Verbrauchs zu ergreifen.

Intelligente interne Sensoren erkennen die Anwesenheit von Personen, Hitze und Tageslicht und schalten Lampen und Klimaanlage aus, wenn sie nicht benötigt werden. Eine Glasfassade mit UV-Schutz leitet Wärme ab, reduziert den Bedarf an Klimaanlage und hält gleichzeitig eine angenehme Temperatur für unsere Beschäftigten aufrecht.

Hocheffiziente Produktionsanlagen verbrauchen weniger Energie, während Solarmodule auf dem Dach einen Teil des Energiebedarfs der Fabrik erzeugen. Eine umweltfreundliche Landschaftsgestaltung rund um das Gelände mit vielen Bäumen, die nur eine minimale Bewässerung erfordern.

Nachhaltigkeit bei Mölnlycke®

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

- Verantwortungsvolle Beziehungen
 - Unsere Geschäftsethik
 - Ökologisches Denken
-



„Als Gesundheitsunternehmen mit schwedischen Wurzeln ist Nachhaltigkeit für unseren Geschäftsansatz von grundlegender Bedeutung und zieht sich durch alle unsere Aktivitäten. Wir glauben, dass es unsere Verantwortung ist, unseren Kunden innovative Medizinprodukte auf nachhaltige Weise anzubieten – nicht nur für unseren Unternehmenserfolg, sondern auch zum Wohle unserer Mitarbeiter:innen, der Gesellschaft und des gesamten Planeten.“

Eric de Kesel,
COO und EVP Sustainability



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

In Anbetracht der zunehmenden Dringlichkeit der globalen Nachhaltigkeitsagenda ist Nachhaltigkeit eine unserer strategischen Unternehmensprioritäten. Wir sind seit vielen Jahren ein engagierter Unterzeichner des UN Global Compact und leisten unseren Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsentwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Wir verfolgen eine Nachhaltigkeitsstrategie mit ambitionierten mittel- und langfristigen Zielen, die unseren Fähigkeiten als Medizinproduktehersteller entspricht. Wir haben eine neue Nachhaltigkeitsfunktion eingeführt, um das ELT und das gesamte Unternehmen bei der Definition und Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie, der Ziele und der globalen Berichterstattung von Mölnlycke zu unterstützen. Darüber hinaus erarbeiten wir nun einen Fahrplan für 2030, um jedes Jahr Verbesserungen zum Erreichen unserer Ziele vorzunehmen.

Die Nachhaltigkeitsstrategie von Mölnlycke sieht vor, dass das Unternehmen während des gesamten Produktlebenszyklus eine umweltfreundliche Denkweise einführt, um die Emissionen zu minimieren – natürlich ohne Abstriche bei der Qualität und der Patientensicherheit. Wir haben bereits hohe Standards in Bezug auf die Geschäftsethik und verantwortungsbewusste Beziehungen zu unseren Kunden, Partnern und Mitarbeiter:innen. Wir werden neue Rahmenbedingungen und Programme einführen, um unseren Ansatz in den Bereichen voranzutreiben, in denen wir noch besser werden müssen.

In diesem Jahr haben wir ein neues Nachhaltigkeitskontrollsystem eingeführt, das ein Nachhaltigkeitskomitee und eine Nachhaltigkeitsabteilung umfasst.

Um transparent zu bleiben, verpflichten wir uns auch zu TCFD- und CDP-Offenlegungen.

Die richtige Balance zwischen Produktqualität und Nachhaltigkeit

Als Medizinproduktehersteller können wir keine Kompromisse bei der Qualität und Sicherheit unserer Produkte eingehen. Viele unserer Wundversorgungsprodukte, OP-Lösungen und Handschuhe müssen für den Einmalgebrauch bestimmt sein, um das Infektionsrisiko zu minimieren, da sie nach der Verwendung durch menschliches Gewebe kontaminiert sind. Im Rahmen unserer neuen Strategie prüfen wir die Verwendung nachhaltiger Rohstoffe und untersuchen, wie wir während des gesamten Lebenszyklus Verantwortung für unsere Produkte übernehmen können.

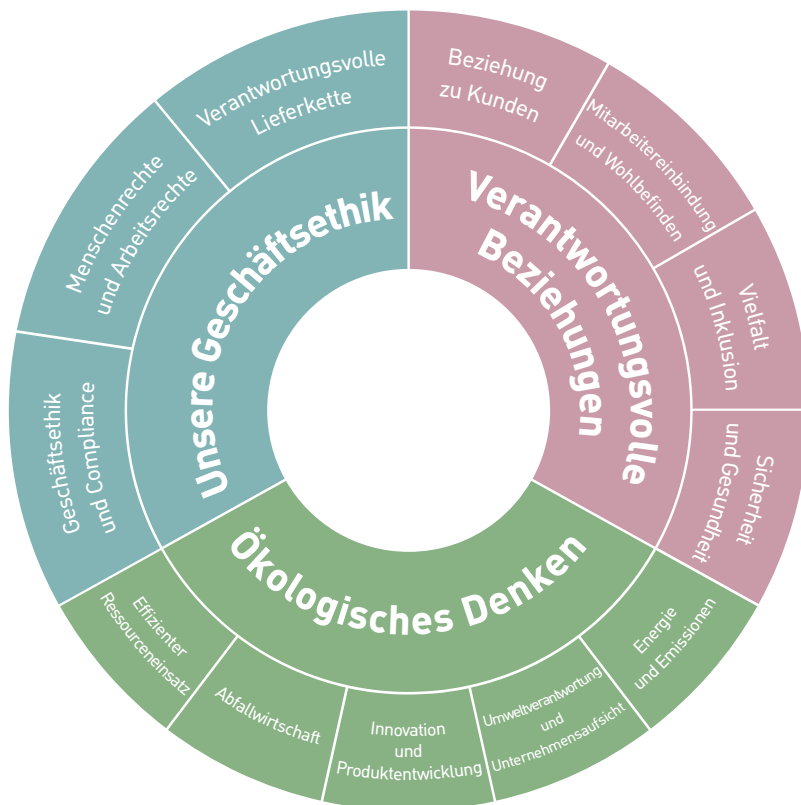
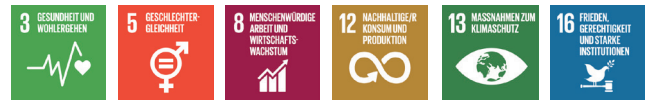
Wir haben bereits hohe Standards in Bezug auf die Geschäftsethik und verantwortungsbewusste Beziehungen zu unseren Kunden, Partnern und Mitarbeiter:innen.

Wesentlichkeitsanalyse bei Mölnlycke®

Wir begannen den Weg zu einer neuen Strategie 2020 mit einer Aktualisierung unserer Wesentlichkeitsanalyse, die wir im Jahr 2021 validierten. Wir haben an Folgendem gearbeitet:

- Navigation durch die Erwartungen, Risiken und Chancen unserer internen und externen Akteure
- Ermitteln, welche Themen priorisiert, verwaltet und überwacht werden müssen und wie unser Unternehmen einen Mehrwert für die Gesellschaft und unsere Akteure schafft
- Identifizieren zukünftiger Herausforderungen und Chancen und sicherstellen, dass unsere Strategie wichtige soziale, ökologische und staatliche Aspekte berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir unseren Beitrag zum Erreichen der globalen Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung intensiviert. **Obwohl wir alle 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung beeinflussen können, gibt es sechs Ziele, von denen wir glauben, dass wir den größten Unterschied in den vier Bereichen machen können, die in unserer Nachhaltigkeitspolitik dargelegt sind.**



Unsere KPIs

Im Rahmen unserer Strategie entwickeln wir langfristig die entsprechenden KPIs für die wesentlichen Aspekte in unseren drei Kernbereichen. Außerdem erarbeiten wir einen Fahrplan, wie wir unsere langfristigen Ziele erreichen werden und legen dazu detaillierte Maßnahmen und Verantwortlichkeiten innerhalb unserer Funktionsabteilungen fest. Unsere langfristigen Ziele werden sich am Global Reporting Index (GRI) orientieren.

Verantwortungsvolle Beziehungen


Wir sind führend beim Aufbau starker, für beide Seiten vorteilhafter Beziehungen zu Kunden, Mitarbeiter:innen und anderen Stakeholdern.

Bereich	Maßnahme	Ziel 2021	Langfristige KPI	SDG	Siehe Seite
Produktreklamationen	Produktreklamationen pro Million	Unter 1,5	Unter 1,5		55
Sicherheit und Gesundheit	Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit pro Million Arbeitsstunden	1,2	Weniger als 1 ppm Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen in unseren Betrieben bis 2025		55
Geschlechterdiversität und -integration: Direktorebene und höher	% Geschlechterparität auf der Direktorebene und höher	Über 40 % weiblich: bis 2023	45 % Frauen bis 2025		56
Geschlechterdiversität und -integration: Teamleitungen und höher	% Geschlechterparität auf der Teamleiterebene und höher	/	50-50-Geschlechterparität bis 2025		
Kulturelle Vielfalt und Inklusion	Anzahl der Nationalitäten im ELT	/	Bis 2025 mehr als 5		
Mitarbeitereinbindung und Wohlbefinden	% Engagement-Index-Score bei der Kulturumfrage	/	Mehr als 80 % bis 2025		56

In diesem Jahr vergleichen wir unsere Fortschritte mit den zu Anfang des Jahres gesetzten Zielen.
Für 2022 und darüber hinaus werden wir mit den geplanten schrittweisen Verbesserungen starten, um unsere langfristigen KPI-Ziele zu erreichen.



Unsere Geschäftsethik

Wir setzen in unserem Unternehmen hohe Standards in Bezug auf Ethik und Verantwortung.

Bereich	Maßnahme	Ziel 2021	Langfristige KPI	SDG	Siehe Seite
Geschäftsethik und Compliance	Prozentsatz der Beschäftigten, die bis 2025 in der Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption und hinsichtlich unseres Verhaltenskodexes geschult werden sollen	100 % unserer Angestellten sind in Bezug auf unseren Verhaltenskodex und in der Bekämpfung von Bestechung und Korruption geschult	100 % der Mitarbeiter:innen werden bis 2025 geschult		61

Ökologisches Denken

Wir setzen auf Innovation, um hochwertige und sichere Produkte und Lösungen zu entwickeln, die ressourceneffizient sind und einen minimalen (CO₂-)Fußabdruck erzeugen

Bereich	Maßnahme	Ziel 2021	Langfristige KPI	SDG	Siehe Seite
Emissionen Scope 1 und 2*	Reduktion der CO ₂ -Emissionen in Prozent	2%	50 % Reduktion bis 2030		65
Abfallwirtschaft	% Abfall aus eigenen Produktionsstätten recycelt	85%	Mehr als 90 % bis 2025		67

*Derzeit haben wir noch kein Reduktionsziel für den Bereich der Scope-3-Emissionen, doch dies soll sich in den kommenden Jahren ändern.



Verantwortungsvolle Beziehungen

Als Unternehmen im Gesundheitssektor ist die Pflege starker, für beide Seiten vorteilhafter Beziehungen zu allen unseren Interessengruppen seit jeher von größter Bedeutung.

Wir engagieren uns für die Patient:innen unserer Kunden ebenso wie für jede und jeden Beschäftigte/n unseres eigenen Unternehmens sowie unserer Zulieferer – und wir wollen etwas für die Gesellschaft als Ganzes bewirken.

Wir sind uns bewusst, dass sich Mölnlycke insbesondere durch das Engagement unserer hochmotivierten Mitarbeiter:innen auszeichnet. Deshalb streben wir danach, ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Gesundheit und Sicherheit aller unserer Mitarbeiter:innen oberste Priorität hat. In den letzten Jahren haben wir uns verstärkt auf die Steigerung des Mitarbeiterengagements, die Schaffung einer vielfältigen und integrativen Arbeitsumgebung und den Schutz der Gesundheit bzw. die Sicherheit am Arbeitsplatz konzentriert.

Auch in Zukunft wollen wir den Schwerpunkt auf diese Bereiche legen und unsere Unternehmensleistung dabei kontinuierlich optimieren. Bis 2025 soll es bei uns weniger als einen Arbeitsunfall pro einer Million Arbeitsstunden geben, und wir wollen die sichersten Arbeitsplätze in der Medizintechnikbranche bieten. Wir werden auch versuchen, arbeitsbedingte Erkrankungen so weit als möglich zu vermeiden.

Diversität und Inklusion werden ein Schwerpunktbereich sein. Bis zum Jahr 2025 wollen wir sicherstellen, dass auf unserer Führungsebene Geschlechterparität herrscht und dass in unserem Executive Leadership Team mehr als fünf Nationalitäten vertreten sind.

Die hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte sind das Fundament unseres Geschäfts. In den vergangenen Jahren haben wir uns daher darauf konzentriert, die Kundenzufriedenheit zu maximieren und Produktreklamationen möglichst ganz zu vermeiden. In Zukunft werden wir die Kundenzufriedenheit mit einem neuen System auf der Grundlage eines Net Promoter Scores steigern.

Wir wollen die Fortschritte, die wir beim Mitarbeiterengagement gemacht haben, ausbauen und eine Punktzahl von 80 % beim Mitarbeiterengagement-Index erreichen, um damit zu den besten 25 % aller Unternehmen zu gehören.



Unsere Strategie und unser Ansatz: Kunden

Wir bieten überall auf der Welt Gesundheitslösungen mit Produkten und Systemen zur Vermeidung und Bekämpfung von Infektionen an – auf diese Weise steigern wir die Effizienz in den Krankenhäusern und unterstützen das medizinische Fachpersonal dabei, Millionen von Patient:innen ein schmerz- und beschwerdefreies Leben zu ermöglichen.

Wir wollen die Gesundheitsversorgung überall auf der Welt verbessern. Aus diesem Grund entwickeln wir unsere Produkte und Lösungen kontinuierlich weiter, basierend auf neuesten Forschungsergebnissen und individuellen Bedürfnissen unserer Kunden. Wir sind auch immer bereit, unser Wissen zu teilen und Gesundheitseinrichtungen bei der Entwicklung neuer Arbeitsstandards zur Weitergabe bewährter Verfahren zu unterstützen. Darüber hinaus unterstützen wir medizinische Fachkräfte auf der ganzen Welt mit professionellen Online- und Präsenz-Weiterbildungsprogrammen (wie Mölnlycke Talks oder Mölnlycke Advantage) bei der Weiterentwicklung ihrer Kenntnisse.

Wir streben kontinuierlich nach branchenführender Zuverlässigkeit und Qualität unserer Produkte und Lösungen im Interesse der Patientensicherheit, Kundenzufriedenheit und Geschäftsqualität. Wir gewährleisten dies durch die Einhaltung aller Standards und Vorschriften, unterstützt durch unser prozessbasiertes Qualitätsmanagementsystem.

Wir streben kontinuierlich nach branchenführender Zuverlässigkeit und Qualität unserer Produkte und Lösungen im Interesse der Patientensicherheit, Kundenzufriedenheit und Geschäftsqualität.



Unsere Strategie und unser Ansatz: Mitarbeiter:innen

Wir möchten, dass Mölnlycke von einem Umfeld geprägt ist, in dem sich die Mitarbeiter:innen befähigt fühlen, zu wachsen, sich zu entwickeln und ihren Beitrag zu unserem Ziel zu leisten. Bei Mölnlycke schätzen wir eine vielfältige Belegschaft und sind davon überzeugt, dass Vielfalt ein grundlegender Teil unseres Erfolgs ist.

Wir garantieren sichere und faire Arbeitsbedingungen für alle unsere Beschäftigten und natürlich auch Respekt und Inklusion am Arbeitsplatz. Die Gehälter und Leistungen entsprechen den bewährten Marktstandards.

Die Arbeitnehmerrechte für unsere Mitarbeiter:innen sind in unserem Verhaltenskodex und der Erklärung zur Bekämpfung moderner Sklaverei festgelegt. Wir haben uns zu Folgendem verpflichtet:

- Jede Arbeit ist frei wählbar, Zwangsarbeit oder Schuldknechtschaft sind bei uns verboten
- Kinderarbeit (verrichtet durch Minderjährige im Alter von weniger als 15 Jahren) wird in keinster Weise toleriert
- Keine bei uns beschäftigte Person darf daran gehindert werden, sich einer Gewerkschaft anzuschließen
- Die Arbeitsbedingungen müssen sicher und hygienisch sein
- Die Löhne und Arbeitszeiten müssen den nationalen gesetzlichen Standards entsprechen
- Jede Form der Diskriminierung ist verboten

In Fabriken mit gewerkschaftlich organisierten Beschäftigten gelten bei uns Tarifverträge, und je nach Land haben wir Betriebsräte, die die Beteiligung der Mitarbeiter:innen in allen Gesundheits- und Sicherheitsfragen garantieren.

Um sicherzustellen, dass die Menschen- und Sozialrechte geachtet werden, ermutigen wir unsere Mitarbeiter:innen und Geschäftspartner, uns ihre Bedenken mitzuteilen, auch in Bezug auf Menschen-, Arbeits- und Sozialrechte. Bedenken und Beschwerden können über unsere Compliance-Helpline gemeldet werden, die Hilfe in der jeweiligen Landessprache anbietet. Beschwerden werden umgehend untersucht und bei Bedarf geeignete Korrekturmaßnahmen ergriffen.

Verantwortungsvolle Beziehungen zu unseren Lieferanten

Wir sind ein multinationales Unternehmen mit Zulieferern auf der ganzen Welt, auch deshalb sind wir überzeugt, dass wir ethisches und soziales Verhalten in Bezug auf die Menschenrechte, den Arbeitsschutz und gute Arbeitsbedingungen, die Gleichberechtigung der Geschlechter und Ethnien und Hautfarben, dem fairen Wettbewerb und der Bekämpfung von Bestechung und Korruption in den Werken unserer Zulieferer und externen Dienstleister positiv beeinflussen können. Daher verlangen wir von unseren Zulieferern, dass sie unseren Verhaltenskodex für Lieferanten und unseren Lieferantenstandard unterzeichnen.

Siehe „Unsere Geschäftsethik“, Seite 60

Testimonial – Optimierung unserer Sicherheitskultur



Oli Waheed arbeitet seit 2021 als Maschinenbediener in Mikkeli, Mölnlyckes Werk in Finnland. Für ihn gehören die zusätzlichen Sicherheitsprotokolle, die zur Bekämpfung von COVID-19 eingeführt wurden, zur normalen Praxis und gehen Hand in Hand mit den hohen Qualitätsstandards des Werks.

„Ich bin aus Bangladesch nach Finnland gekommen, um zu studieren, und habe mich entschieden, zu bleiben“, erklärt Oli. „Während ich mich um ein Praktikum bewarb, wurde diese Stelle bei Mölnlycke frei. Es schien mir eine gute Gelegenheit zu sein, bei einem dynamischen globalen Unternehmen anzufangen und mehr über Prozesstechnologie zu lernen, was hervorragend zu meinem Studium passt.“

„In meiner Abteilung wird Mepilex Border Flex® hergestellt. Jeder Tag ist anders, mit Produktvariationen und sich ändernden Kundenanforderungen. Wir führen viele Anpassungen, Qualitätsprüfungen und Messungen durch, die extrem präzise sein müssen. Wir beteiligen uns auch an der Prüfung der Arbeitssicherheit. Es ist eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit.“

„Die Sicherheitskultur hier ist hervorragend. Wir erhalten gut dokumentierte Standardarbeitsanweisungen (SOP), regelmäßige Sicherheitseinweisungen und Inspektionen, und jeder hat sehr klare Anweisungen für sicheres Arbeiten, vom Betreten bis zum Verlassen des Gebäudes, die auf seine spezifische Funktion und Rolle zugeschnitten sind. Wir bekommen Schulungen in Ergonomie, sicherer Haltung bei körperlichen Tätigkeiten und Tipps für schnelle Übungen, die wir in unseren Pausen durchführen können.“

„Die Fabrik verfügte bereits über eine sterile und hygienische Arbeitsumgebung, die für unsere Wundversorgungsprodukte erforderlich ist. Mit COVID-19 wurden zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor dem Virus eingeführt. So reinigen wir zu Beginn jeder Schicht nicht nur Maschinenteile und Produktionsbereiche, sondern auch jeden möglichen Kontaktbereich, einschließlich kleiner Arbeitswerkzeuge und Computertastaturen. Wir haben auch den Einsatz von Rohstoffen während der Endproduktion reduziert.“

„Diese Maßnahmen sollen die Belegschaft vor Infektionen schützen, aber ich denke, sie sind auch ein Weg zu mehr Arbeitsschutz und helfen, unsere Qualitätssysteme weiter zu verbessern. Es ist sinnvoll, viele von ihnen von jetzt an als Standardpraxis beizubehalten.“

„Ich plane, noch eine Weile in Finnland zu bleiben. Ich finde, dass die Menschen hier sehr freundlich und hilfsbereit sind, und ich mag die Herausforderung, Teil der Gesellschaft zu werden, deshalb lerne ich auch gerne Finnisch – ich spreche die Sprache noch nicht fließend, aber ich mache große Fortschritte.“



Unterstützung beim Aufbau eines Gaumenspalten-Behandlungszentrums auf den Philippinen

Mölnlycke und seine Mitarbeiter:innen helfen bei der Errichtung eines Zentrums zur Behandlung von Gaumenspalten auf der Insel Cebu. In den ersten drei Jahren schätzen Operation Smile und Mölnlycke, dass das Zentrum über ein „Hub-and-Spokes-Modell“ in der Gemeinschaft bis zu 10.000 Projekte unterstützen wird. Mehr als 26.000 Patient:innen werden beraten und 1.800 Gesundheitsfachkräfte aus der Gemeinde geschult – neben 400 Freiwilligen von Operation Smile und dem Krankenhauspersonal.

Mölnlycke hat sich mit finanziellen Mitteln, Produkten und Know-how zu einer ersten dreijährigen Partnerschaft verpflichtet, um das Zentrum in Cebu zu unterstützen. Neben Geldmitteln wird das Unternehmen Produkte spenden, medizinische Fachkräfte in der Infektionsprävention schulen und logistische Unterstützung leisten. Mit zunehmender Kompetenz auf Cebu und in der Umgebung ist es das Ziel, dass das Zentrum weniger auf direkte Unterstützung angewiesen ist und unabhängiger wird.

Mitarbeiter:innen-Fundraising

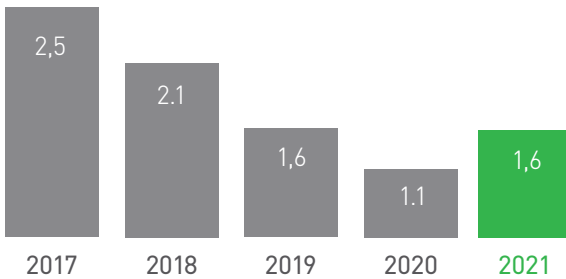
Durch den Einsatz unserer Mitarbeiter:innen konnten wir 160.000 Euro ins Zentrum schicken. Das Geld wird insbesondere dazu beitragen, eine Familien-Lounge zu finanzieren, damit die Angehörigen vor der Operation für die Kinder da sein können, um ihre Ängste abzubauen und ihnen bei der Vorbereitung zu helfen.

Unsere Mitarbeiter:innen freuen sich über diese Möglichkeit, mit unserem globalen Wohltätigkeitspartner Operation Smile etwas für Patient:innen in einer der ärmsten Regionen der Welt zu bewirken.

Leistung

Sicherheit und Gesundheit

LTI pro Million Arbeitsstunden



Unser vorrangiges Arbeitsschutzziel bezieht sich auf die Unfälle mit Ausfallzeit (LTI) pro Million Arbeitsstunden. Dies sind Arbeitsunfälle, die dazu führen, dass ein/e Mitarbeiter/in den nächsten geplanten Arbeitstag oder die nächste Schicht verpasst.

Im Rahmen unseres EHS-Programms haben wir uns ein ehrgeiziges Ziel von 1,2 LTI pro Million Arbeitsstunden gesetzt. Unsere Quote von 1,6 ist enttäuschend. Die Notwendigkeit, ein COVID-sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten, verhinderte einige Managementbegehungen und Schulungen, was möglicherweise

	2019	2020	2021
Management-Begehungen (geplant vs. durchgeführt, in %)	94	88	91
Abgeschlossene Untersuchungen von Beinaheunfällen (%)	100	99	100

Diese Kennzahl wurde gemäß GRI-Angabe 403-9 berechnet

zu dem Anstieg beigetragen hat. Wir unternehmen jedoch Schritte, um 2022 zu einem Abwärtstrend zurückzukehren, einschließlich spezialisierter Schulungen für manuelle Arbeiten, die im Laufe des Jahres 2021 nicht abgeschlossen werden konnten. Das Verhältnis zwischen den durchgeführten und den geplanten Gesundheits- und Sicherheitsbegehungen des Managements betrug 91 %. Obwohl dies unter unserem Ziel von 95 % lag, war es eine Steigerung von 3 % gegenüber dem Vorjahr. Beinaheunfälle konnten wir vollständig vermeiden und haben unser Ziel von 95 % damit übertroffen.

Produktreklamationen

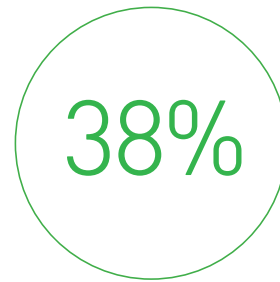
Wir wollen branchenführende Zuverlässigkeit sowie Produkte und Dienstleistungen von überlegener Qualität bieten. Unser Ziel für 2021 war es, einen CPM-Wert (CPM steht für „complaints per million“, also „Reklamationen pro Million“) unter 1,5 zu erreichen.

1.3 CPM

2021 erhielten wir
1,3 Beschwerden pro Million
verkaufter Artikel.

Vielfalt und Inklusion

Unser Ziel im Hinblick auf Diversität und Inklusion bezieht sich auf die Gleichstellung der Geschlechter auf der Direktorebene und höher. Im Jahr 2018 haben wir eine Charta zur Geschlechtervielfalt eingeführt, mit dem Ziel, dass Frauen bis 2023 über 40 % unserer Führungskräfte ausmachen. Bis Ende 2021 waren 38 % unserer Führungskräfte Frauen.



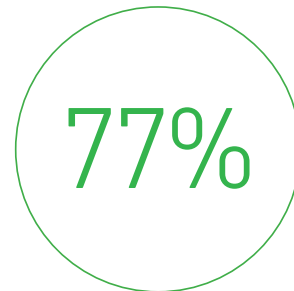
Der Wert von 38 % entspricht dem Vorjahresniveau.

Mitarbeiterengagement

Unsere jährliche Umfrage dient dazu, die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und das Engagement für das Unternehmen zu bewerten. Die wichtigste Kennzahl ist unser Engagement-Index, der auf der Grundlage der Antworten auf vier Umfragefragen berechnet wird:

- Insgesamt bin ich mit Mölnlycke als Arbeitsplatz sehr zufrieden
- Ich würde Mölnlycke als Arbeitsplatz empfehlen
- Ich denke selten darüber nach, mich um eine neue Stelle bei einem anderen Unternehmen zu kümmern
- Ich bin stolz darauf, für Mölnlycke zu arbeiten

2021, als 88 % der Beschäftigten teilnahmen, lag unser Engagement-Index bei 77 %. Dies ist gegenüber 79 % im Jahr 2020 leicht gesunken, entsprach aber im Großen und Ganzen den Erwartungen in einem Jahr, in dem das Unternehmen eine bedeutende Umstrukturierung durchlaufen hat. Wir liegen über der Norm, die von unserem globalen Engagement-Umfragepartner Qualtrics veröffentlicht wurde.



Engagement-Indexziel erreicht!
2 Prozentpunkte weniger als 2020.



Prozentpunkte über der Norm, die von unserem globalen Engagement-Umfragepartner Qualtrics veröffentlicht wurde.

Unsere Mitarbeiter:innen

Wir beschäftigen weltweit 8.070 Mitarbeiter:innen, von denen 9 % in Nord- und Südamerika, 48 % im asiatisch-pazifischen Raum und 43 % in der Region EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika) arbeiten.



Beschäftigte weltweit.

Unsere Jobangebote

Die meisten Arbeiter:innen haben wir im asiatisch-pazifischen Raum, wo sich unsere größten Werke befinden.

Nord- und Südamerika			Asiatisch-pazifischer Raum			Europa, Naher Osten/Afrika		
Arbeiter:innen	193	26 %	Arbeiter:innen	3.189	82 %	Arbeiter:innen	1.447	42 %
Angestellte	538	74 %	Angestellte	698	18 %	Angestellte	2.005	58 %
Gesamt	731	100 %	Gesamt	3.887	100 %	Gesamt	3.452	100 %

Unsere Arbeitsverträge

Im asiatisch-pazifischen Raum und in Nord- und Südamerika haben rund 95 % unserer Beschäftigten unbefristete Arbeitsverträge.

In der Region EMEA sind 84 % unserer Beschäftigten festangestellt.

Nord- und Südamerika			Asiatisch-pazifischer Raum			Europa, Naher Osten/Afrika		
Dauerhaft	727	99 %	Dauerhaft	3.863	99 %	Dauerhaft	3.134	91 %
Temporär	41	1 %	Temporär	24	1 %	Temporär	318	9 %
Gesamt	731	100 %	Gesamt	3.887	100 %	Gesamt	3.452	100 %

Zum Zwecke dieses Berichts steht die Beschäftigtenzahl für Folgendes: alle Mitarbeiter:innen, einschließlich Zeitarbeiter:innen mit einem Arbeitsvertrag bei Mölnlycke, die auch über die Gehaltsliste des Unternehmens bezahlt werden.

Geschlechterdiversität

Fast zwei Drittel (64 %) unserer Mitarbeiter:innen sind weiblich.

Nord- und Südamerika			Asiatisch-pazifischer Raum			Europa, Naher Osten/Afrika		
Frauen	318	44%	Frauen	2.711	70 %	Frauen	2.147	62 %
Männer	413	56%	Männer	1.176	30 %	Männer	1.305	38 %
Gesamt	731	100 %	Gesamt	3.887	100 %	Gesamt	3.452	100 %



Unsere Geschäftsethik

Mölnlycke verpflichtet sich besonders hohen ethischen Unternehmensstandards. Wir tun alles, um die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards zu gewährleisten, wo auch immer wir tätig sind. Wir wollen dies jedoch noch übertreffen, um unsere eigenen hohen Erwartungen und die unserer Kunden und Partner zu erfüllen.

Wir stellen hohe Ansprüche an unsere Zuliefer- und Vertriebspartner, um unsere ethischen Geschäftsgrundsätze in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu verankern.

Wir sind ein multinationales Unternehmen mit Zulieferern auf der ganzen Welt, deshalb sind wir in der Lage, gemeinsam mit unseren Partnern die Geschäftsethik und das soziale Verhalten positiv zu beeinflussen.

Dazu gehören Themen wie Zwangsarbeit, Menschenrechte, Arbeitsplatz und Arbeitsbedingungen, Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und Rasse, fairer Wettbewerb und Korruptionsbekämpfung.

In Zukunft wollen wir ein detailliertes Programm zur Einhaltung der Unternehmensethik weiterentwickeln, um uns in unserem eigenen Unternehmen kontinuierlich zu verbessern. Wir werden dies erreichen, indem wir unsere Mitarbeiter:innen schulen und ausbilden und sicherstellen, dass wir unsere Verantwortlichkeiten in der gesamten Wertschöpfungskette kennen und verstehen, wie wir ihnen gerecht werden können. In den kommenden Jahren werden wir dann breiter und tiefer in unsere Drittmanagementprogramme einsteigen.

Unser Ziel ist es, ein detailliertes Business-Ethics-Compliance-Programm zu entwickeln, um uns in unserem eigenen Unternehmen kontinuierlich zu verbessern.



Unsere Strategie und unser Ansatz: Unser Verhaltenskodex

Er umreißt Grundsätze und Maßstäbe – und gibt die Richtung für unser Handeln bei Mölnlycke vor. Er dient auch als „roter Faden“ bei bestimmten Fragen oder in bestimmten Situationen. Obligatorische E-Learning-Programme stellen sicher, dass alle Beschäftigten unseren Verhaltenskodex verstehen und wissen, wie er umzusetzen ist. Darüber hinaus bieten wir persönliche und virtuelle Schulungen zu spezifischen Themen und für bestimmte Zielgruppen an.



Unsere Strategie und unser Ansatz: Verhindern von Bestechung und Korruption

Mölnlycke und unsere Mitarbeiter:innen unterliegen weltweit verschiedenen Antikorruptionsgesetzen. Wir tolerieren keinerlei Form von Korruption oder Bestechung, weder in unserem Unternehmen noch in den Unternehmen, die in unserem Auftrag arbeiten.

Unser Ziel ist es, die negativen Auswirkungen von Bestechung und Korruption zu vermeiden – und wir wollen Mölnlycke, unsere Mitarbeiter:innen sowie unsere Partner und Kunden vor Bestechung, Korruption oder Interessenkonflikten schützen.

Wir ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um Bestechung, Korruption und unangemessene Geschäftsbeziehungen sowohl innerhalb unserer eigenen Geschäftstätigkeit als auch bei unseren Geschäftspartnern entschieden zu bekämpfen. Für uns als Unternehmen ist es von größter Bedeutung, integer zu handeln. Dies ist besonders wichtig, weil wir täglich auf der ganzen Welt mit öffentlichen Krankenhäusern, Behörden, Gesundheitsorganisationen und medizinischen Fachkräften interagieren.

Zu unseren Maßnahmen gehören robuste Prozesse und Verfahren zur Verhinderung von Bestechung und Korruption sowie E-Learning-Programme für Beschäftigte. Darüber hinaus führen wir persönliche und virtuelle Schulungen durch.

Für uns als Unternehmen ist es von größter Bedeutung, integer zu handeln.



Unsere Politik und unser Ansatz: Zulieferer

Wir bitten alle unsere Zulieferer, unseren Verhaltenskodex für Lieferanten einzuhalten, der auf unserem Verhaltenskodex für Mölnlycke-Mitarbeiter:innen basiert. Sie werden wiederum gebeten, ähnliche Codes bei ihren eigenen Partnern und Lieferanten anzuwenden.

Wir haben auch einen Lieferpartner-Standard, der unseren Verhaltenskodex für Zulieferer sowie Anforderungen an Qualität, Nachhaltigkeit und Umwelt für Rohstofflieferanten, Komponentenslieferanten und risikoreiche indirekte Lieferanten enthält.

Neue Lieferanten für Mölnlycke werden auf der Grundlage ihrer Fähigkeit bewertet, unsere Anforderungen zu erfüllen. Darüber hinaus führen wir Vor-Ort-Bewertungen von Lieferanten durch. **Wir verfügen über risikobasierte Bewertungen in Verbindung mit der MDR-Klasse des Produkts, um die Patientensicherheit zu maximieren. Wir haben uns gemäß Amfori BSCI auf Lieferanten in Risikoländern konzentriert, in denen ein erhöhtes Risiko von Verstößen gegen den Verhaltenskodex in Bezug auf Lieferanten aus anderen Ländern besteht.** Bei anderen Zulieferern werden ggf. Vor-Ort-Bewertungen durchgeführt. Die Liste der Länder mit Verhaltenskodex-Risiko wird jährlich aktualisiert.

Lieferanten werden während unserer gesamten Zusammenarbeit regelmäßig entweder von Mölnlycke-Mitarbeiter:innen oder von externen Expert:innen auf dem lokalen Markt beurteilt. Wir sind bereit, mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, auch wenn bei der Bewertung kleinere Probleme festgestellt werden – solange sie einem Korrekturmaßnahmenplan folgen. Wir arbeiten jedoch nicht mit Lieferanten zusammen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex festgestellt werden.

Wir sehen unsere Zulieferer als echte Geschäftspartner. Unsere Mitarbeiter:innen sind bestrebt, langfristige Beziehungen zu unseren Zulieferern aufzubauen und mit gutem Beispiel voranzugehen. Wir glauben, dass die Einhaltung des Verhaltenskodex und die Förderung von Fairness, Zusammenarbeit, Transparenz und offener Kommunikation bei Besuchen und Geschäftsprüfungen einen Unterschied machen.



Unsere Politik und unser Ansatz: Bedenken äußern

Bei Mölnlycke pflegen wir eine offene Kultur, in der unsere Beschäftigten und Geschäftspartner ermutigt werden, Bedenken zu äußern. Alle Mitarbeiter:innen werden auf unsere Beschwerdepolitik und -verfahren hingewiesen.

Alle Beschäftigten können eventuelle Bedenken ihrer/m Vorgesetzten oder der/m Vorgesetzten ihrer/s Vorgesetzten melden. Es gibt noch weitere Kanäle und Möglichkeiten, sollte dies nicht geeignet sein.

Dazu gehören unsere Funktion **Business Ethics Compliance und unsere extern betriebene Compliance Helpline**, die sowohl Beschäftigten als auch anderen Akteuren offensteht, um Bedenken über schwerwiegendes Fehlverhalten anonym in mehreren Sprachen zu melden. Unabhängig vom verwendeten Meldeweg sind Mitarbeiter:innen, die Bedenken vorbringen, vor Einschüchterung und Vergeltung geschützt.

Wir verfügen über ein formelles Verfahren zur Beschwerdebeilegung, um die Vertraulichkeit und den Datenschutz sowie eine angemessene Bewertung und Untersuchung zu gewährleisten. **Wir bemühen uns um einen konstruktiven Umgang mit Problemen; dazu gehört auch die Ermittlung der Ursachen eines Problems, so dass wir Maßnahmen ergreifen können, um zu verhindern, dass es sich wiederholt.**

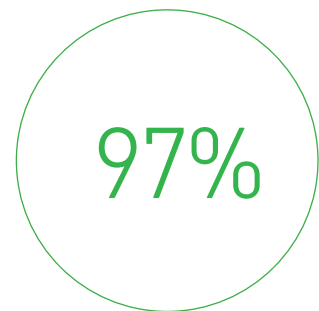
Sobald ein Problem gelöst ist, melden wir das Ergebnis formell an die Person, die es gemeldet hat, sofern dies gemäß den Datenschutzbestimmungen möglich ist. Alle Bedenken, die über die Compliance-Helpline gemeldet werden, und alle Untersuchungen, die im Rahmen unserer Untersuchungsverfahren durchgeführt werden, werden dem Prüfungsausschuss gemeldet.

Geschäftsethik und Compliance

2021 haben wir unser Business-Ethik-Programm weiterentwickelt. Wir haben E-Learning-Programme entwickelt, um unseren neuen Verhaltenskodex zu stärken, und persönliche und virtuelle Schulungen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption für Angestellte in Bereichen wie Vertrieb und Finanzen angeboten.



unserer Angestellten wurden hinsichtlich unseres Verhaltenskodex geschult.



unserer Angestellten wurden in der Korruptions- und Bestechungsbekämpfung geschult.

Zusammenarbeit mit Lieferanten

Aufgrund von COVID-19 konnten wir nicht alle Bewertungen des Verhaltenskodex für Lieferanten vor Ort planmäßig durchführen. Wir verschieben die Bewertungen entweder auf 2022 oder verwenden Selbstbewertungstools, bis es möglich ist, zu reisen und Lieferantenstandorte zu besuchen.

Anzahl Direktlieferanten	388
Anzahl Lieferantenbewertungen	16

Besteuerung

Wir zahlen Körperschaftssteuer in jedem der weltweit 38 Länder, in denen wir steuerpflichtig tätig sind. Für das Geschäftsjahr 2021 haben wir 117 Millionen Euro Körperschaftssteuer gezahlt. Neben unserem Körperschaftssteuerbeitrag erheben und zahlen wir auch unseren Anteil an Mehrwertsteuer, Lohnsteuer, Sozialversicherung, Zoll- und anderen Steuern.

Wir sind verpflichtet, alle Gesetze der Länder, in denen wir tätig sind, einzuhalten und stellen sicher, dass wir unseren Steueranteil zahlen. Der effektive Steuersatz der Unternehmensgruppe für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr betrug 21,8 % und spiegelt die relative Höhe der Gewinne wider, die in den Geschäftsbereichen der Gruppe anfallen.

Millionen Euro Körperschaftssteuer	117
Effektiver Jahressteuersatz	21,8 %

Ökologisches Denken



Um die Infektionsgefahr zu minimieren, setzen wir auf Einwegprodukte. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, hochwertige und sichere Lösungen zu entwickeln, die die Leistung im Gesundheitswesen erhöhen und dabei ressourceneffizient sind und möglichst geringe CO₂-Emissionen erzeugen.

Hinsichtlich unserer Bemühungen, die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeit zu minimieren, befinden wir uns an einem Wendepunkt. Bis einschließlich 2021 lag unser Fokus auf Scope 1 und 2, dem produktbezogenen Transport, dem Abfallmanagement, Wasser und Materialien sowie den Chemikalien. Wir erkennen jedoch die Dringlichkeit kollektiver Maßnahmen, um die in den UN-Nachhaltigkeitszielen und dem Pariser Klimaschutz-Abkommen festgelegten Ziele bis 2030 zu erreichen.

In Zukunft werden unsere Ziele ehrgeiziger und die von uns ergriffenen Maßnahmen weitreichender sein. Wir haben uns verpflichtet, unsere Scope-1- und -2-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Ausgangswert aus dem Jahr 2016 um 50 % zu reduzieren. Wir schauen uns nun auch Scope-3-Emissionen an, die über den produktbezogenen Transport hinausgehen. Wir werden außerdem versuchen, einen zirkulären Ansatz einzuführen und den Anteil erneuerbarer Materialien, die wir verwenden, zu erhöhen und gleichzeitig Abfall zu minimieren.

Dies erfordert eine Transformation der Art und Weise, wie wir unsere Auswirkungen messen, und der Maßnahmen, die wir ergreifen, um uns zu verbessern. Für dieses Jahr stehen wir noch am Anfang unserer Reise und berichten über die Ziele, die wir uns zu Beginn des Jahres gesetzt haben.

Für 2022 und darüber hinaus haben wir eine neue Strategie mit ehrgeizigen Zielen. Wir wissen, dass unsere Lösungen die Umwelt über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg beeinflussen, von den Rohstoffen

über die Produktion, den Transport, die Nutzung und das Ende ihrer Lebensdauer. Diese Auswirkungen haben für unsere Kunden und Patient:innen, Lieferanten und Investoren Priorität.

In diesem Jahr haben wir daran gearbeitet, die Schritte festzulegen, die wir unternehmen müssen, um die volle Wirkung unserer Lösungen zu verstehen. **Wir arbeiten außerdem an der Festlegung von Zwischenziel-KPI, um bis 2030 eine 50-prozentige Reduzierung der Scope-1- und -2-Emissionen zu erreichen.**

Sobald wir alle Auswirkungen unserer Lösungen über den gesamten Lebenszyklus hinweg verstanden haben, werden wir umfassende und glaubwürdige Methoden entwickeln, um ihre Auswirkungen zu reduzieren.

Wir haben uns verpflichtet, unsere Scope-1- und -2-Emissionen bis 2030 gegenüber dem Ausgangswert aus dem Jahr 2016 um 50 % zu reduzieren.



Unsere Strategie und unser Ansatz: Umwelt

Wir arbeiten unermüdlich daran, Umweltschäden zu vermeiden. Wir möchten, dass unser Geschäft langfristig nachhaltig betrieben wird, und wir übernehmen Verantwortung für die Umweltauswirkungen und Umweltverschmutzung, die durch unsere Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen verursacht werden.

Unsere vom Vorstand genehmigte Nachhaltigkeitspolitik gibt die Richtung für unsere Aktivitäten im Umweltmanagement vor. Unser Rahmen für das Umweltmanagement bietet Struktur und Standards für die Überwachung der täglichen Aktivitäten.

Wir verfügen über globale Systeme zur Messung, Verfolgung und Verwaltung relevanter Daten zu Umweltmanagement und -leistung an allen unseren Standorten. Diese Daten werden den Beschäftigten mitgeteilt, um das Engagement und die Verbesserung voranzutreiben, und vom Werks- und Führungskräfte-Management anhand von Leistungsindikatoren überprüft, damit wir Risiken und Verbesserungsmöglichkeiten identifizieren und Erfolge kommunizieren können. Darüber hinaus verfügt jeder unserer Betriebsstandorte über zusätzliche Maßnahmen und Systeme zur Unterstützung der lokalen Compliance sowie zur Festlegung und Erreichung standortspezifischer Umweltziele. Wir verfolgen und teilen monatlich während der globalen EHS-Meetings bewährte Verfahren in Bezug auf alle EHS-Daten.

Unser Managementsystem fördert proaktive Veränderungen und hilft uns, unsere Umweltleistung Jahr für Jahr zu verbessern.

ISO 14001

Seit 2002 verfügen wir über eine standortübergreifende ISO-14001-Zertifizierung für alle unsere Produktionsstandorte außerhalb der USA. Die ISO-14001-Zertifizierung ist für 2022 an unseren US-Standorten geplant, nachdem COVID-19 in diesem Jahr vieles verzögert hat.

Darüber hinaus verfügt jeder unserer Betriebsstandorte über zusätzliche Maßnahmen und Systeme zur Unterstützung der lokalen Compliance sowie zur Festlegung und Erreichung standortspezifischer Umweltziele.

Fallstudie



Ausweitung unseres Einsatzes von pflanzlichen Rohstoffen

Wir erhöhen die Anzahl der Produkte, die nachwachsende, biobasierte Rohstoffe verwenden, während wir den Nachhaltigkeitsdruck auf unseren Produktplattformen fortsetzen, um Kunden dabei zu helfen, ihre Ziele zu erreichen.

Tallöl ersetzt fossile Brennstoffe

Bei der Lebenszyklusbewertung mehrerer Produkte stellte das Barrier®-Team fest, dass Rohstoffe einen viel größeren Effekt auf die CO₂-Bilanz haben als jeder andere Aspekt der Lieferkette. Dies führte zu einem internen Projekt zur Untersuchung der Verwendung nachhaltigerer Rohstoffe in OP-Abdeckungen und schließlich zur Einführung eines ISCC*-zertifizierten Sets von Universalabdeckungen im vergangenen Jahr.

In diesem Jahr wurden zwei weitere Universal-Sets mit OP-Abdecktüchern und OP-Tüchern mit der ISCC-Zertifizierung ausgezeichnet. Beide Universal-Sets enthalten Kunststoff, der mit Tallöl hergestellt wird – ein Nebenprodukt der Forstwirtschaft.

Wir machen einen Unterschied

„Universal Abdeckungen gehören zu unseren beliebtesten Produkten“, erklärt Andreas Hellman, Global Marketing Director OR Solutions. „Die Substitution von traditionellem Kunststoff aus Öl durch ein erneuerbares, biobasiertes Polymer hat also das Potenzial, einen großen Unterschied beim Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele zu machen.“

Peter Jonason, Marketingmanager im Bereich OP-Abdeckungen und Personalbekleidung, stimmt zu: „Durch die Verwendung von Tallöl sind wir nicht nur ein nachhaltiger wirtschaftendes Unternehmen, sondern verwenden auch etwas, das sonst verschwendet worden wäre.“

Die Suche nach weiteren bio-erneuerbaren Materialien geht natürlich weiter. Derzeit enthält eine der drei Schichten, aus denen

sich die Abdeckungen zusammensetzen, ISCC-zertifizierten massenbilanzierten Kunststoff auf Tallölbasis. Eine zweite Schicht enthält mehr als 70 % biobasierte Cellulose. Diese Rohstoffe sind für die dritte Schicht ungeeignet, daher ist das Team auf der Suche nach einer Alternative.

Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Die ISCC-zertifizierten Abdecksets bieten dieselben Produktqualitäts- und Infektionsschutzeigenschaften, die die Kunden von allen Mölnlycke-Produkten erwarten können. „Wir haben uns entschieden, die nachhaltigen Produkte nicht auf andere Weise zu vermarkten“, erklärt Peter. „Das ist keine ‚grüne Produktserie‘ oder ‚Umweltpalette‘ ... nein, denn so werden alle unsere Produkte eines Tages sein: aus so vielen nachhaltigen, nachwachsenden Rohstoffen bestehend wie möglich.“

Wir verfolgen einen verantwortungsbewussten Ansatz, der unsere Nachhaltigkeitsziele unterstützt und die Produktqualität liefert, die unsere Kunden erwarten

Die Geschwindigkeit dieses Übergangs hängt von vielen Faktoren ab. „Wir haben mit einem Massenbilanzansatz begonnen“, sagt Andreas. „Die Produktqualität muss gleich bleiben, und wir können keine Lieferengpässe riskieren. Wir sind zuversichtlich, dass sich im Laufe der Zeit neue Alternativen entwickeln werden, die es uns ermöglichen, unsere Produkte noch nachhaltiger zu machen.“

„Kurzfristig werden wir weiterhin traditionelle Versionen der Universal-Abdecksets anbieten, da nicht alle unsere Kunden die gestiegenen Kosten nachhaltiger Alternativen bezahlen

können. Doch schon bald werden wir feststellen, dass die traditionelle Version nicht mehr notwendig sein wird, da wir sehen, dass immer mehr Kunden bereit sind, in eine nachhaltigere Lösung zu investieren, um ihre Umweltziele zu erreichen“, so Andreas.

„Wir verfolgen einen verantwortungsbewussten Ansatz, der unsere Nachhaltigkeitsziele unterstützt und die Produktqualität liefert, die unsere Kunden erwarten“, schließt Peter.

* Internationale Nachhaltigkeits- und Kohlenstoffzertifizierung (ISCC).

Leistung

Emissionsreduktion

2021 haben wir die Zielvorgabe einer Reduzierung der CO_{2e}-Emissionen von Scope 1 und 2 pro Tonne Fertigprodukt um 2 % übertraffen. Dies war zum Teil auf die verstärkte Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen im Rahmen unseres Engagements für saubere Energie zurückzuführen. Unser Werk in Großbritannien und eines unserer US-Werke betreiben wir seit Juli 2021 mit Strom aus erneuerbaren Energien. Darüber hinaus nutzen wir sämtliche Möglichkeiten der Abwärmerückgewinnung, um unsere Scope-1-Emissionen zu minimieren, und treiben weiterhin an allen unseren Standorten Energieeffizienzprojekte voran.

Die Gesamtanteil der CO_{2e}-Emissionen aus Scope-1- und Scope-2-Aktivitäten stiegen im Vergleich zu 2020 leicht um 0,2 %. Damit haben wir unser Ziel, die Gesamtemissionen um 2 % zu reduzieren, leider verfehlt.

2020 war jedoch kein vergleichbares Jahr, da die Produktion aufgrund der ersten Auswirkungen der Pandemie deutlich zurückgefahren wurde. Im Vergleich zum letzten ähnlichen Jahr 2019 gab es 2021 eine Reduzierung der gesamten CO_{2e}-Scope-1 und -2-Emissionen um 4,4 % und eine Reduzierung der Emissionen pro Tonne Fertigprodukt um 4,6 %.

Wir wissen, dass unsere Produktionsstätten in Malaysia über 74 % der Scope-1 und Scope-2-Gesamtemissionen von Mölnlycke ausmachen. 2021 haben wir eine gründliche Untersuchung der Aktivitäten zur Reduzierung der absoluten Emissionen und der Produktionsintensität in Malaysia durchgeführt. Auf der Grundlage dieser Untersuchung wurde eine Roadmap mit Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert, und wir werden mit der Umsetzung im Laufe des Jahres 2022 und darüber hinaus beginnen. Zusätzlich haben wir diese Gelegenheit genutzt, um Nachhaltigkeit und Emissionssenkungen bei unserer neuen, sich im Bau befindlichen Anlage in Malaysia in den Vordergrund zu stellen.

Wir schätzen, dass wir jetzt die höchsten Emissionen erreicht haben, und sind zuversichtlich, dass wir 2022 damit beginnen werden, den Trend umzukehren, um unser Ziel für 2030 zu erreichen, die Emissionen von Scope 1 und 2 um 50 % gegenüber dem Ausgangswert von 2016 zu reduzieren.

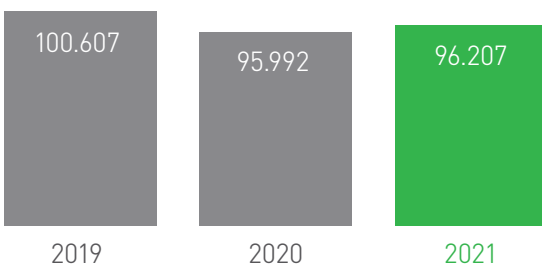
An unseren Produktionsstandorten arbeiten wir daran, den Energiebedarf für den Betrieb der Anlagen zu minimieren sowie unsere Standorte zu beheizen, zu kühlen und zu beleuchten. Wir messen und überwachen unseren Energieverbrauch und unsere CO_{2e}-Emissionen. Einige der Prozesse, die zur Herstellung hochwertiger, steriler medizinischer und chirurgischer Produkte erforderlich sind, sind energieintensiv, und wir prüfen laufend, wie wir diese Prozesse energieeffizienter gestalten und erneuerbare Energietechnologien nutzen können.

Wir arbeiten daran, die Luftfracht zu reduzieren, die Füllrate von Lkws und Transportwege und Lieferungen an unsere Kunden zu optimieren, sodass weniger Produkttransporte erforderlich sind. In Zusammenarbeit mit unseren Transportpartnern messen wir die Klimawirkung des Transports von Rohstoffen zu unseren Werken, Halb- und Fertigwaren zwischen unseren Werken – und Fertigwaren zu unseren Distributionszentren.

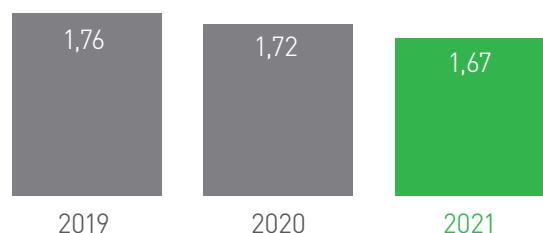


Die Gesamtemissionen pro produzierter Tonne Fertigprodukt für 2021 sind um 3,4 % gesunken.

Scope-1- und -2-CO_{2e} Gesamtemissionen (Tonnen)



Scope-1- und -2-relevante CO_{2e}-Emissionen (Tonnen CO_{2e} pro produzierter Tonne Fertigprodukt)



Die folgenden Ziele wurden unter Verwendung der GRI-Angaben 305-1, 305-2 und 305-4 berechnet.

Energieverbrauch

	2019	2020	2021
Gigajoule	1119586	1117056	1156740
Gigajoule pro produzierter Tonne Fertigprodukt	19,64	20,03	20,03

Die Reduzierung des Energieverbrauchs steht in direktem Zusammenhang mit unseren Zielen zur Emissionsreduktion. Obwohl wir derzeit kein Ziel dafür haben, messen, verfolgen und realisieren wir aktiv Effizienzprojekte an allen unseren Produktionsstandorten.

3,6%

Anstieg 2021

39.684

Anstieg in Gigajoule, 2021

0

Anstieg in Gigajoule/Tonnen, 2021

CO₂-Emissionen pro Scope insgesamt

	CO _{2e} in Tonnen		
Scope 1	2019	2020	2021
Erdgas	30.366	31.476	33.325
Leichtes Heizöl	10.505	10.164	9.707
Propan	1.272	1.002	1.117
Kältemittel	1.109	777	313

Scope-1-Emissionen werden definiert als Emissionen, die direkt in unseren Produktionsstätten entstehen.

	CO _{2e} in Tonnen		
Scope 3	2019	2020	2021
Transport*	22.944	20.478	19.787
HQ-Flugreisen**	1.884	1.131	465
Abfall***	978	770	685

Scope-3-Emissionen sind definiert als Emissionen aus produktbezogenen Transporten.

* Transport von Rohstoffen, Fertig- und Halbfertigwaren zwischen Standorten und zu Vertriebszentren

** Beschäftigte, die für Geschäftsreisen in der Zentrale registriert sind*** Abfälle in unserem Betrieb

2021 haben wir die Berichterstattung über unsere Scope-3-Ergebnisse ausgeweitet, indem wir auch die durch die Abfallentsorgung verursachten Emissionen nachverfolgt haben. Dies werden wir 2022 weiter ausbauen.

Wasserverbrauch

	2019	2020	2021
Kubikmeter gesamt	2081946	2101619	2169059
Kubikmeter pro produzierter Tonne Fertigprodukt	36,4	37,65	37,55

3,2%

Anstieg im Jahr 2021

67.440

Gesamtanstieg in m³, 2021

0,3%

Minimierung des Wasserverbrauchs

Obwohl der Wasserverbrauch für Mölnlycke insgesamt kein Problem darstellt, ist er doch ein wesentlicher Aspekt für unsere Geschäftstätigkeit in Malaysia, da hier über 93 % unseres gesamten Wasserverbrauchs anfallen.

Abfallwirtschaft

85%

Von den insgesamt an unseren Standorten erzeugten Abfällen wurden 81 % recycelt oder mit Energierückgewinnung verbrannt, gegenüber 81 % im Jahr 2020.

7,4%

Anstieg des Abfallaufkommens pro Tonne Produktgewicht im Jahr 2020.

Die Maximierung der Ressourcennutzung trägt zu unseren vorrangigen SDGs 12 und 13 bei und ist für die Zukunft unserer Geschäftstätigkeit unerlässlich. Da die meisten unserer Produkte für den Einmalgebrauch bestimmt sind und verbrannt werden müssen, um die Ausbreitung von Infektionen und Bakterien zu verhindern, ist es unseren Kunden oft nicht möglich, die gebrauchten Produkte zu recyceln.

Derzeit liegt unser Fokus darauf, die Menge unserer Produktionsabfälle, die auf der Deponie landen, zu reduzieren. Wir haben die Abfallmenge kontinuierlich von der Deponierung oder Verbrennung ohne Energierückgewinnung auf die Wiederverwendung, das Recycling oder die Verbrennung mit Energierückgewinnung umgestellt.

Unser Ziel war es, 85 % unserer Produktionsabfälle, die zuvor ohne Energierückgewinnung auf der Deponie landeten oder verbrannt wurden, einer Wiederverwertung zuzuführen. Der Abfall pro Tonne Fertigprodukt ist im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 % gestiegen ... unser Ziel einer Reduzierung um 2 % wurde damit leider verfehlt. Im Vergleich zum letzten vergleichbaren Produktionsjahr 2019 lag der Anstieg jedoch nur bei 0,5 %. Um weitere Abfallreduzierungen zu ermöglichen, beginnen unsere Standorte mit einer umfassenden Analyse ihrer Abfallmengen und Handhabungsmethoden. Dies wird durch zusätzliche Maßnahmen im Bereich der Forschung und Entwicklung unterstützt. Wir werden weiterhin nach alternativen Optionen für die Abfallbehandlung suchen und alle Designs und Prozesse verbessern, die zur Abfallerzeugung beitragen.

Abfallentsorgung nach Kategorie	2019	2020	2021
Recycling und Wiederverwendung	5412	5390	6570
Kompostierung und Verbrennung mit Energierückgewinnung	4921	4503	5005
Deponierung und Vernichtung	3079	2386	2063

Abfallaufkommen	2019	2020	2021
Abfall pro Tonne Fertigproduktion	0,235	0,220	0,236

Die Zielvorgabe für Abfälle, die entweder recycelt oder mit Energierückgewinnung verbrannt werden, wurde nach den Leitlinien der GRI-Angaben 306-4 und 306-5 berechnet.

Materialien und Chemikalien

Wir arbeiten aktiv daran, potenziell gefährliche Chemikalien aus unseren Herstellungsprozessen und unseren Produkten zu entfernen und sie wo immer möglich durch weniger schädliche Chemikalien und Lösungen zu ersetzen. Wir bewerten neue Materialien und Chemikalien, um sicherzustellen, dass wir die Vorschriften und Richtlinien einhalten, die für unsere Produkte gelten, wie REACH – Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Beschränkung gefährlicher

Stoffe (RoHS) und WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment). Bei der Produktentwicklung bewerten wir Materialien und Produkte anhand dieser und anderer relevanter Umweltvorschriften, der Erwartungen externer Stakeholder sowie unserer eigenen internen Ziele und Anforderungen. Unsere Produktionsstandorte überwachen kontinuierlich die Menge an Chemikalien, die vor Ort verwendet werden, um ihren Verbrauch zu minimieren.

Unternehmensaufsicht

Mölnlycke verfügt über einen systematischen Governance-Rahmen, um Strategie und Ausführung, hohe ethische Standards, die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften und eine hohe Leistung sicherzustellen. Unser System von Richtlinien, Verfahren, Codes und Prozessen unterstützt die richtige Entscheidungsfindung, Rechenschaftspflichten, Kontrollen und Verhaltensweisen im gesamten Unternehmen. Hochrangige Compliance- und Nachhaltigkeitskomitees ergänzen die Aufsicht durch den Vorstand.

Verantwortlichkeiten

Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat ist für die Überwachung der Strategien, Ziele, Richtlinien und Pläne von Mölnlycke verantwortlich, die vom Executive Leadership Team (ELT) definiert und von den Kundenbedürfnissen bestimmt werden. Unser Eigentümer, Investor AB, der die Gesamtausrichtung der Beteiligungen in seinem Portfolio festlegt, einschließlich Mölnlycke, hat 3 Sitze im Verwaltungsrat. Der fünfmal jährlich tagende Prüfungsausschuss überwacht die Finanzberichterstattung, die Prüfung, die internen Kontrollen und die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften des Unternehmens. Unser Vergütungsausschuss tagt zweimal jährlich, bei Bedarf auch öfter.

Der Vorstand überwacht auch, wie wir Risiken als Teil des gesamten Unternehmensrisikomanagementprozesses identifizieren und managen und welche Maßnahmen wir zur Bewältigung dieser Risiken ergreifen. Der Aufsichtsrat trägt die endgültige Verantwortung dafür, dass die Nachhaltigkeitsziele von Mölnlycke realisiert werden, basierend auf unserer Wesentlichkeitsanalyse, wie vom ELT empfohlen.

Das Executive Leadership Team

Der CEO leitet das Tagesgeschäft des Unternehmens, unterstützt durch unser Executive Leadership Team. Das ELT besteht aus dem CEO und den neun Executive Vice Presidents, die die vier Business Areas und die Unternehmensfunktionen leiten. Das ELT arbeitet daran, unsere Unternehmensstrategie zu definieren und umzusetzen und sicherzustellen, dass Kundenorientierung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung im gesamten Unternehmen verankert sind. Das ELT ist dafür verantwortlich, Maßnahmen zur Umsetzung unserer Strategien festzulegen und sicherzustellen, dass sie durchgeführt werden.

Der globale Compliance-Ausschuss

Der Globale Compliance-Ausschuss (Global Compliance Committee, GCC) gewährleistet die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften und Branchenstandards, wo auch immer Mölnlycke tätig ist. Das Komitee besteht aus dem CEO (Komiteevorsitzender), dem Executive Leadership Team und dem Chief Compliance Officer. Der GCC fördert eine Compliance-Kultur und definiert unseren Compliance-Programmrahmen und die damit verbundenen Prinzipien, die in unserem Verhaltenskodex, unserer Nachhaltigkeitsrichtlinie und anderen Richtlinien und Verfahren festgelegt sind. Die einzelnen ELT-Mitglieder sind für die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften innerhalb ihrer jeweiligen Geschäftsbereiche und Funktionen verantwortlich, unterstützt durch die Funktionsabteilung Legal und Compliance.

Nachhaltigkeitsfunktion und Nachhaltigkeitskomitee

Die Funktionsabteilung für Nachhaltigkeit wurde in diesem Jahr geschaffen, um das ELT und den Rest des Unternehmens bei der Definition und Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie, der Ziele und der globalen Berichterstattung von Mölnlycke zu unterstützen. Darüber hinaus unterstützt die Funktionsabteilung für Nachhaltigkeit die Geschäftsbereiche und Unternehmensabteilungen bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeits-Roadmaps und sensibilisiert mit Unterstützung des Nachhaltigkeitskomitees für Nachhaltigkeit innerhalb der Funktionen. Das Sustainability Committee ist ein funktions- und geschäftsfeldübergreifendes Team, das für die Koordinierung der Nachhaltigkeitsaktivitäten im Unternehmen verantwortlich ist.

Die vier Geschäftsbereiche

der Firma Mölnlycke: **Wundversorgung, OP-Lösungen, Handschuhe und Antiseptika** tragen die End-to-End-Verantwortung für die Bereitstellung aller operativen und geschäftsspezifischen Funktionen in ihren Bereichen – von der Strategie und Implementierung, Forschung und Entwicklung bis hin zu Produktion, Beschaffung, Marketing und Vertrieb. Der/die Leiter/in jedes Geschäftsbereichs ist Mitglied des Executive Leadership Teams der Firma Mölnlycke.

Unternehmensaufsichtsmaßnahmen in den Bereichen Strategie und Betriebsabläufe

Die Geschäftsbereiche und Unternehmensfunktionen werden durch vierteljährliche Business Reviews beaufsichtigt, in denen strategische und operative Angelegenheiten erörtert und entschieden werden.



Wie wir das Unternehmen führen

Rahmenbedingungen

Ein solider Rahmen aus Codes, Richtlinien und Verfahren gewährleistet ethisches Verhalten in unserem gesamten Unternehmen in Übereinstimmung mit unserer Strategie. Die Richtlinien und Verfahren werden von den jeweiligen Funktionsabteilungen definiert und verwaltet und vom Compliance Committee, vom ELT und vom Aufsichtsrat genehmigt.

Wir halten uns an alle internationalen, nationalen und lokalen Gesetze und Standards, in denen wir geschäftlich tätig sind, einschließlich der Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Zu den wichtigsten gehören:

Unser Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex beschreibt die Grundsätze und Standards, wie wir bei Mölnlycke vorgehen.

Nachhaltigkeitspolitik

Der Rahmen für unsere Nachhaltigkeitsarbeit ist in unserer Richtlinie festgelegt, die jährlich überprüft wird.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Durch unseren Verhaltenskodex für Zulieferer wollen wir ethische Praktiken in unserer gesamten Lieferkette sicherstellen.

Qualitätspolitik

Der Rahmen für unsere Qualitätsarbeit ist in unserer Richtlinie festgelegt, die jährlich überprüft wird.

Unternehmensmanagementsysteme

Mölnlycke hat ein prozessbasiertes globales und lokales Qualitätsmanagementsystem eingerichtet, dokumentiert und implementiert, um die Produktqualität zu gewährleisten. Wir setzen uns für die Aufrechterhaltung der Effektivität und für kontinuierliche Verbesserungen ein.

Die hohe Qualität und die Sicherheit unserer Produkte

sind der Kern unseres Geschäfts, den wir durch unser prozessbasiertes Qualitätsmanagementsystem schützen. Unser Qualitätsmanagementsystem basiert auf der Qualitätspolitik und ist nach ISO 9001 zertifiziert. Integriert in unsere Qualitätsmanagementsysteme

ist unser Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem, das sowohl nach ISO 14.01.2015 als auch nach ISO 45.01.2018 zertifiziert ist und standortübergreifend umgesetzt wird. Unsere Produktionsstätten sowie unser Hauptsitz verfügen über ergänzende lokale Qualitäts-, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitssysteme mit Richtlinien und Verfahren, die dem Umfang und der Art ihrer Aktivitäten und den Gemeinschaften, in denen sie tätig sind, angemessen sind. Wir analysieren und überprüfen während des gesamten Produktlebenszyklus beständig die Qualität und streben immer danach, alles, was wir tun, zu verbessern.

Qualitätsmanagementsystem

Das Qualitätsmanagementsystem wird als eine Serie miteinander verbundener Prozesse auf folgender Basis definiert und umgesetzt:

- Identifizierung der erforderlichen Inputs und Outputs in jedem Schritt des Prozesses.
- Bestimmung, welche Aktivitäten erforderlich sind, um vom Input zum Output zu gelangen.
- Festlegen von Rollen und Verantwortlichkeiten für jeden Schritt des Prozesses.

Dieser systematische Ansatz sorgt für ein Höchstmaß an Transparenz, sodass wir unsere Arbeitsabläufe nachverfolgen und analysieren und damit erfolgreicher arbeiten können. Dies ist ein solides Fundament für eine kontinuierliche Verbesserung.

Um immer neue Verbesserungen und Vorteile für unsere Kunden zu erzielen, überwachen wir unsere Nachhaltigkeitsleistung, beispielsweise mithilfe unseres Korrektur- und Präventivmaßnahmenprozesses (CAPA) und durch Audits, Managementbewertungen, Lieferantenmanagement, Produktlebenszyklusoptimierungen sowie Maßnahmen im Bereich Compliance und Zertifizierung.

Darüber hinaus konzentrieren wir uns auf:

- Designkontrollen
- Qualitätswesen
- Kundenfeedback
- Postproduktionsüberwachung

Dies sind einige unserer Zertifizierungen:

<p>ISO 14001 Umweltmanagement</p>	<p>ISO 45001 Arbeitsschutzmanagement</p>	<p>ISO 9001 Qualitätsmanagement</p>	<p>ISO 13485 Qualitätsmanagementsystem für Medizinprodukte</p>	<p>MDSAP Single-Audit-Programm für Medizinprodukte</p>
--	---	--	---	---

Vor allem ist es unsere Aufgabe, die besten Produkte, Mitarbeiter, Werkzeuge und Schulungen anzubieten, um die großartige Arbeit unserer Kunden fortzusetzen, sie für eine neue Stufe der Gesundheitsversorgung auszurüsten und mit Zuversicht den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.



Weitere Informationen finden Sie unter www.molnlycke.com

Mölnlycke Health Care GmbH, Grafenberger Allee 297, 40237 Düsseldorf, DEUTSCHLAND, Telefon +49 211 920 880
Mölnlycke Health Care GmbH, Wagenseilgasse 14, 1120 Wien, ÖSTERREICH, Telefon +43 1 278 85 42
Mölnlycke Health Care AG, Brandstrasse 24, 8952 Schlieren, SCHWEIZ, Telefon +41 44 744 54 00
Der Name Mölnlycke sowie die Logos sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Unternehmen der Unternehmensgruppe Mölnlycke Health Care.
©2022 Mölnlycke Health Care AB. Alle Rechte vorbehalten.



Mölnlycke®